

EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Ausgabe 13
31. März 2023



Foto: phanbay

Achtung! Baustellen in Eppelheim

Seite 4



HUNDE
WIESE
EPPELHEIM

ANKÜNDIGUNG:
ERÖFFNUNG MIT
HUNDEWISENFEST
29. APRIL 2023



Foto: EventsStock/Thinkstock

Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen

ab Seite 6



Foto: Stadt Eppelheim

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 18



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2023 – Eppelheim radelt mit

Auch in diesem Jahr nimmt Eppelheim wieder am bundesweiten Wettbewerb teil. Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage mit dem Rad Kilometer zu sammeln, indem man möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegt.

Jeder Kilometer zählt und vielleicht steigt der ein oder andere auch für einige Strecken vom Auto aufs Fahrrad um und entdeckt den Fahrspaß neu. Vom 7. Mai bis zum 27. Mai ist Eppelheim also mit dabei. Bereits jetzt können sich Bürgerinnen und Bürger registrieren oder ein eigenes Team gründen und Mitstreiter suchen.

Hier geht es zur Anmeldung:

<https://www.stadtradeln.de/registrieren>

Am Sonntag, den 07. Mai, treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann um 13 Uhr am Rathaus. Zusammen werden dann die ersten Kilometer erstrampelt. Die Tour steht unter dem Motto „Von Wasserturm zu Wasserturm“. Ziel wird der Wasserturm in Ladenburg sein. Auf der Hinfahrt wird der Neckar mit der Fähre überquert. Die Unkosten hierfür übernimmt die Stadt. In Ladenburg werden alle Radler dann von Bürgermeister Stefan Schmutz begrüßt. Hin und zurück legt man bei der Tour etwa 23 km zurück.

Wer möchte, kann dann von Ladenburg aus mit der Stadtdelegation zurückfahren oder weitere Touren planen.

Außerdem wird es am 07. Mai bereits ab 10 Uhr auf dem Rathausvorplatz ein attraktives Angebot zum Thema Radverkehr geben. Mehr dazu lesen Sie in späteren Ausgaben.

Wer sich in Eppelheim einer speziellen Tour anschließen möchte oder Mitfahrer sucht, kann sich über einen Touren-Kalender auf der Seite der Stadt Eppelheim über geplante Strecken informieren oder selbst eine Tour einstellen und somit interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger finden.

Wenn Sie eine Tour im Rahmen des STADTRADELNS veröffentlichen möchten, senden Sie Datum, Treffpunkt, Uhrzeit und Streckenverlauf per Mail an [Benedikt Seelbach b.seelbach@eppelheim.de](mailto:Benedikt.Seelbach@eppelheim.de).

Weitere Infos zum Stadtradeln finden Sie hier
<https://www.stadtradeln.de/home>.

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	0761/120 120 00
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

**Sie erreichen uns telefonisch oder per E-Mail unter:
info@eppelheim.de**

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-207
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Grèus 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Maier, 76 55 00

Kindertagesstätten Postillion e.V., Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Kindergarten Regenbogen Frau Lorenz 7191598

Kinderkrippe Frau Aldinger 7191522

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Altbau Chirurgische Klinik,

Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;
Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

montags bis freitags von 19 abends bis 5 Uhr morgens; an Wochenenden
von Freitagabend, 19 Uhr, bis Montagmorgen, 5 Uhr (rund um die Uhr);
an gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen rund um
die Uhr. **Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.**

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal AÖR

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

AVR GewerbeService GmbH –

Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle 06221 878-400

Apothekendienst:

Freitag, 31.03.

Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

Samstag, 01.04.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

Sonntag, 02.04.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Montag, 03.04.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Dienstag, 04.04.

Easy Apotheke Heidelberg, Bahnhofstr. 36, HD (Weststadt), Tel. 9 98 92 70

Mittwoch, 05.04.

Aurum Apotheke, Grüne Meile 52, HD (Bahnhofstr.), Tel. 3 92 87 50

Donnerstag, 06.04.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88



Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung des Amt 20 - Finanzen

Erinnerung an die Abgabe der Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer

Das Amt 20 erinnert daran, dass bis zum 10. April die Steuererklärung für die Erhebung der Vergnügungssteuer und die entsprechenden Zählwerkausdrucke mit Tagesjournal abzugeben sind. Wenn der Stadt Eppelheim keine Steuererklärung zugrunde gelegt wird, wird der Kasseninhalt geschätzt.

Bitte benutzen Sie für die Steuererklärung das neue Formular, welches Sie auf unserer Homepage finden können: [http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung für die Vergnügungssteuer](http://www.eppelheim.de/Rathaus/Formulare/Steuererklärung_für_die_Vergnügungssteuer)

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich bei Frau Scharpf oder Frau Stolz melden: Telefon **794 – 204, - 206** oder per E-Mail über steueramt@eppelheim.de.

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 27.03.2023

Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom **27. März 2023** nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse erhalten Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Bebauungsplan „Zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße“ – Beschluss zur erneuten Offenlage

Nach ausführlicher Darstellung der nach der bereits erfolgten Offenlage des Bebauungsplans „Zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange sowie der Einarbeitung dieser Anregungen in den nunmehr vorliegenden Bebauungsplanentwurf, billigte der Gemeinderat mehrheitlich den Entwurf des Bebauungsplans „Zwischen Karl-Metz-Straße und Heinrich-Schwegler-Straße“ mit örtlichen Bauvorschriften und beschloss, eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Unterbringung von Flüchtlingen

Der Gemeinderat stimmte der Errichtung einer weiteren Unterkunft für Flüchtlinge auf dem Grundstück Fl.St. 4181 – Rudolf-Diesel-Str. 15-17 zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen Planungen aufzunehmen.

Grundstücksverkauf - Grundstück Fl.St. Nr. 4000

Das Gremium entschied dem vorliegenden Kaufangebot, welches das 9,5-fache des Bodenrichtwertes für landwirtschaftlich genutzte Flächen beträgt, zu entsprechen und das Grundstücks Fl.St. 4000 im Gewinn Lochäcker zu einem Kaufpreis von 90.900,- € zu verkaufen.

Aufhebung Gemeinderatsbeschluss vom 30.01.2023 über die Aufstellung des Bebauungsplans „südwestlich Schulzentrum“

Nach kontroverser Diskussion beschloss das Gremium einstimmig, aufgrund der geänderten Sachlage den Gemeinderatsbeschluss vom 30.01.2023 über die Aufstellung des Bebauungsplans „südwestlich Schulzentrum“ aufzuheben. Ferner wurde beschlossen, dass ein moderierter Prozess zur weiteren Entwick-

lung des gesamten Areals südwestlich Schulzentrum erfolgt. Dieser Prozess soll bis zur Fertigstellung der Dr.- Hans-Peter- Wild-Sporthalle abgeschlossen sein.

Bebauungsplan „Justus-v.-Liebig-Straße – Erweiterung – 3. Änderung“ – Satzungsbeschluss

Das Gremium billigte nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander die Stellungnahme der Verwaltung bezüglich der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregung (§ 4 Abs. 2 BauGB).

Der Gemeinderat beschloss daraufhin den Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung – 3. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück Nr. 4093/1 vollständig. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem den Sitzungsunterlagen beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der Gemeinderat beschloss ferner die örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Justus-von-Liebig-Straße – Erweiterung – 3. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 74 Abs. 1 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO BW) als Satzung.

Stellenerrichtung

Um die stark gestiegenen Anforderungen in den Bereichen Umwelt sowie der Unterbringung von Geflüchteten und Obdachlosen erfüllen zu können, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Stelle eines/einer Energiemanager*in einzurichten. Diese Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet und es können Fördergelder beantragt werden. Mehrheitlich bei 2 Enthaltungen wurde die Stelle eines/ einer Sachbearbeiter*in Unterbringung Flüchtlinge und Obdachlose beschlossen.

Die Einrichtung der Stelle eines/einer Kindergartenkoordinator*in für die Kinderbetreuung wurde nach eingehender Diskussion zurückgestellt. Das Aufgabengebiet des / der Kindergartenkoordinator*in soll zunächst mit den freien Trägern der Kinderbetreuung abgestimmt werden.

Vorschlagsliste Jugendschöffen für 2024 – 2028

Das Gremium nahm die Liste der Kandidaten*innen für die Wahl der Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 zur Kenntnis, welche dem Kreisjugendausschuss des Rhein-Neckar-Kreises gemeldet werden. Die Liste der gemeldeten Bürger*innen lag dem Gremium vor.

Spendenannahme

Der Gemeinderat stimmte fünf Spenden in Höhe von 976,90 € von vier Spendern zu. Eine Spendenliste lag dem Gremium vor.

EPPELHEIM





1250
JAHRE

www.eppelheim.de
eppelheimnachrichten@eppelheim.de
Eppelheimer Nachrichten

Sie erhalten keine oder nicht regelmäßig die Eppelheimer Nachrichten?

Sie möchten die Eppelheimer Nachrichten nicht mehr erhalten, weil sie kein Interesse daran haben oder weil Sie diese bereits digital lesen?

Der Vertrieb der Eppelheimer Nachrichten kann Ihnen weiterhelfen!

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH telefonisch unter: **07033 69240** zu folgenden Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr - Do. 08:00 bis 18:00 Uhr und Sa. 08:00 bis 12:00 Uhr oder per Mail an: info@gsvertrieb.de.

Informationen aus dem Rathaus

Achtung Baustellen!

- **Bis 31.03.2023** ist die Jakob-Ruppert-Straße auf Höhe Hausnummer 3 halbseitig gesperrt. In dem genannten Zeitraum wird die City-Bus Haltestelle „Rathaus“ in den Konrad-Adenauer-Ring verlegt.
- **Bis zum 31.03.2023** besteht in der Johann-Sebastian-Bach-Straße 11 eine Vollsperrung
- **Bis 31.03.2023** besteht ab Schützenstraße 26 / Kreuzung Richard-Wagner-Straße eine Vollsperrung.
- **Bis zum 14.04.2023** wird in der Hauptstraße 81 der Gehweg aufgedigelt
- Geänderter Sperrungszeitraum: **Bis zum 14.04.2023** wird die Bgm.-Jäger-Straße ab Kreuzung Seestraße bis Kreuzung Schubertstraße voll gesperrt.
- **Bis zum 21.04.2023** wird in der Freiherr-von-Drais-Straße 16 der Gehweg gesperrt.
- **Bis zum 21.04.2023** wird im Clara-Schumann-Weg 10 der Gehweg gesperrt.
- Verlängerung der Gerüststellung in der Blumenstraße 5 bis **28.04.2023**.
- **Bis zum 28.04.2023** besteht in der Bgm.-Jäger-Straße/Schubertstraße bis Kreuzung Lessingstraße eine Vollsperrung. Die Einbahnstraßenregelung wird in diesem Zeitraum aufgehoben
- Verlängerung der halbseitigen Sperrung in der Jakob-Ruppert-Straße **bis 30.04.2023**
- **Bis 17.05.2023** besteht in der Freiherr-von-Drais-Straße 14 eine halbseitige Sperrung.
- Verlängerung der halbseitigen Sperrung in der Erzberger Straße 8 **bis 31.05.2023**.
- **Bis zum 21.04.2023** wird in der Freiherr-von-Drais-Straße 16 der Gehweg gesperrt.
- **Bis zum 21.04.2023** wird im Clara-Schumann-Weg 10 der Gehweg gesperrt.

Beglaubigungssprechstunde durch die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises am 13.04.2023 im Rathaus Eppelheim

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bietet als besonderen Service an, am 13.04.2023 von 08:30 Uhr bis 12 Uhr im Rathaus Eppelheim, Bürgersaal, Unterschriften unter Vorsorgevollmachten zu beglaubigen. Die Vollmachten sollten nach Möglichkeit noch nicht unterschrieben sein. Falls Sie an diesem Tag Ihre Vollmachten beglaubigen lassen möchten, bitten wir um eine verbindliche Terminvereinbarung im Sekretariat der Bürgermeisterin Frau Seppich unter Telefonnummer 06221 794101. Bringen Sie an dem Termin bitte ihren Ausweis mit. Für die Beglaubigung durch den/die Mitarbeiter/In des Landratsamtes des Rhein-Neckar-Kreises fällt eine Gebühr in Höhe von 10,- EUR pro Beglaubigung an.

Vordrucke und Broschüren rund um das Thema Vorsorge und Patientenverfügung können Sie zu den Öffnungszeiten im Rathaus erhalten. Wie wichtig eine Vorsorgevollmacht ist, sollte eigentlich jedem klar sein. Denn oft geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, dann müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu jedoch gesetzlich nicht befugt. Auch sind sich viele nicht bewusst, dass schon ab dem 18. Lebensjahr eine Vorsorgevollmacht ratsam ist.

Haushalt 2023

Die Haushaltsrede zum Haushalt 2023 von Kämmerer Michael Seip finden Sie auf unserer Homepage unter: www.eppelheim.de/start/politik+und+verwaltung/kaemmerei.html



SCAN ME

Galerie im Rathaus

AUSSTELLUNG

FARBENRAUSCH





Stephanie Kolb

20.2.-30.6.'23

Rathaus Eppelheim

STADT EPPELHEIM Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr & Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Frühlingsfest wieder in der Stadtmitte, Winterverbrennung auf dem Hugo-Giese-Platz



Eppelheimer Frühlingsfest

auf dem Parkplatz hinter dem kath. Gemeindehaus St. Franziskus



22.-24. April 2023

Sommertagszug | Sonntag, 23. April 2023 | 14 Uhr

Öffnungszeiten des Frühlingsfestes:			
Samstag, 22. April 2023:	14 - 20 Uhr	Familientag:	
Sonntag, 23. April 2023:	14 - 20 Uhr	Montag, 24. April 2023:	14 - 20 Uhr

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Haushaltsrede 2023 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der neue Kämmerer muss nichts weniger vollbringen als die Quadratur des Kreises: den Haushalt sanieren, also sparen – und in die Zukunft investieren, also Geld ausgeben. Wie soll dies angesichts klammer Haushaltskasse gelingen? In der Vergangenheit hat unsere Fraktion immer wieder gefordert: Eppelheim muss sich klare Prioritäten und Ziele setzen und diese konsequent nach Haushaltslage verfolgen. Mit der begonnen Konsolidierung ist Eppelheim auf einem guten Weg. Doch es liegt noch eine lange Durststrecke vor uns.

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, den Schuldenstands bis 2030 zu halbieren. Das Erreichen dieses Ziels dürfte bei einem Schuldenstand zu Jahresbeginn von immer noch hohen 31.177 Millionen Euro, inklusive Wasserwerk, noch einiges an Einschnitten abverlangen. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird sich Ende 2023 voraussichtlich auf noch 1903,43 Euro belaufen.

Erfreulich ist: Die geplanten Investitionen in Höhe von 10,437 Millionen Euro können ohne Kreditaufnahme aus den liquiden Mitteln beglichen werden, die auf erfreuliche 22,907 Millionen Euro angewachsen sind. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass jede Investition Abschreibungen verursacht, die im Ergebnishaushalt auch erwirtschaftet werden müssen. Deshalb müssen alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit, Rentierlichkeit und Nachhaltigkeit überprüft werden.

Dieser Haushalt stellt beim Klimaschutz eine Kehrtwende um 100 Grad dar. Fuhr man in den vergangenen Jahren haushaltspolitisch noch mit angezogener Handbremse in Sachen Klimaschutz – er tauchte höchstens mal als Randnote auf –, wird jetzt aufs Tempo gedrückt. Spätestens mit der durch den Ukrainekrieg verursachte Energiekrise und dem letzten Hitzesommer, dämmerte jedem, wie dramatisch die Lage ist. Doch besser jetzt als nie.

Eine aktuelle Studie, die das Bundesministerium für Klimaschutz beauftragt und das Bundesumweltministerium fachlich begleitet hat, hat errechnet: Der menschengemachte Klimawandel bringt gewaltige Kosten mit sich. Bis 2050 zwischen 280 und 900 Milliarden Euro. Nicht mit eingerechnet sind gesundheitliche Folgen, Todesfälle durch Hitze, die Belastung von Ökosystemen, der Verlust von Artenvielfalt und eine schlechtere Lebensqualität. Wer jetzt nicht handelt, erhöht diese Kosten – auch für Eppelheim.

Daher freut es uns, dass unsere langjährige Forderung nach einer **Klimaschutzmanagerin oder Klimaschutzmanager bzw. einer Energiemanagerin oder Energiemanager** endlich in die Tat umgesetzt wird. Dessen Aufgabe wird es unter anderem sein, die Planungen und Maßnahmen im Bereich Klimaschutz zu koordinieren – alles in allem eine Mammutaufgabe. Dies beinhaltet unter anderem die bereits 2022 begonnene **Wärmeplanung**. Sie befindet sich noch in der „Findungsphase“. 2022 waren 25.000



Foto:
Bündnis90/Die Grünen

Euro eingeplant, ab 2023 jährlich nur noch 1050 Euro. Ob diese Summe ausreichend ist, muss sich noch zeigen. Eine weitere Aufgabe wird sein: **Bestandsanalyse des baulichen und energetischen Zustandes** und Umsetzung der Sanierungen der städtischen Gebäude. Das hatten wir bereits letztes Jahr gefordert, denn ein Drittel des CO₂-Ausstoßes wird durch den allgemeinen Gebäudebestand bundesweit verursacht. Die **Ausgaben für Energie** der städtischen Gebäude belaufen sich prognostiziert **auf 1,3 Millionen Euro**. Nicht beinhaltet sind die Energiekosten, der von ÖPP bewirtschafteten Schulen. Hierzu beantragen wir eine differenzierte Kostenaufstellung zur Entwicklung der in Rechnung gestellten Energiekosten der letzten fünf Jahre.

Zunächst will die Verwaltung den Weg der alternativen Energiegewinnung forciert angehen. Dies begrüßen wir ausdrücklich. Allein in diesem Jahr sind hierfür **3 Millionen Euro für Photovoltaikanlagen** eingeplant, in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 weitere 3 Millionen Euro.

Auch das **Starkregenmanagement** ist noch in der Bearbeitungsphase sowie der von unserer Fraktion beantragte **Hitzeaktionsplan**. Für dessen Umsetzung soll u.a. geprüft werden, wo im Stadtgebiet entsiegelt und begrünt werden kann. Auch sind in diesem Posten 10.000 Euro für Trinkbrunnen eingeplant, wie wir das vorgeschlagen hatten, nun aber gesetzliche Pflicht wird.

Ein nicht unbeträchtliches Potential mit Anpassungen an den Klimawandel zeigt das **Entwicklungskonzept des Gewerbegebiets NORD**. Hier ist Kooperation und Beratung mit den Grundstückseigentümern von Seiten der Verwaltung gefordert.

Wir haben erreicht, dass das Umweltförderprogramm reaktiviert und mit einer **Förderung von Balkonmodulen** für Private in Höhe von 10.000 Euro ausgestattet wird. Dank unserer Hartnäckigkeit, wird das Engagement der Bürgerinnen und Bürger beim Klimaschutz wieder aktiv von der Stadt gefördert und damit belohnt.

Ebenso sind 20.000 Euro **für Baumpflanzungen im Stadtgebiet** eingestellt.

Das **Biotopvernetzungskonzept** befand sich bereits 2020 in der Offenlegung und soll jetzt endlich im Herbst verabschiedet werden. Hierdurch besteht auch die Möglichkeit, bis zu 30 Prozent der Fläche auf das Ökokonto zu verbuchen. Das hatten wir bereits letztes Jahr angemerkt. Frage: Aus der Haushaltsvorlage geht nicht hervor, ob hierfür Fördergelder beantragt wurden? Nach unseren Informationen wird die Erstellung des Konzeptes zu 100 Prozent bezuschusst und die Umsetzung zu 75 Prozent. Was ist hier Sachstand?

Nun zu einem Dauerbrenner aller Haushaltsreden: Der gigantischen Defizite bei städtischen **Hallen, der Bibliothek und dem Friedhof**. Diese müssen reduziert werden.

Seit über einem Jahr laufen Verhandlungen mit dem **Kegelverein**, der in den letzten Jahren einen durchschnittlichen Zuschussbedarf von über 133.000 Euro aufweist. Die Kündigung ist nun ausgesprochen. Dort soll nun die **Schulmensa** mit einem Umbaufwand von 500.000 Euro untergebracht werden. Dies kann, wenn überhaupt, nur eine **Übergangslösung** sein, da sich dieses Gebäude in einem sehr schlechten energetischen Zustand befindet. Sinnvoller erscheint uns, eine neue Mensa auf dem Schulgelände zu errichten. Diese Maßnahme würde durch das Land gefördert werden.

Das Defizit **der Rudolf-Wild-Kulturhalle** in Höhe von 486.178 Euro muss ebenfalls verringert werden. Bereits im letzten Jahr hieß es, dass ein Konzept in Arbeit sei. Nach Rückfrage soll es im April dem Gemeinderat vorgelegt werden. Zweifellos werden wir nicht um eine Anhebung der Gebühren für Vermietungen und Eintrittsgelder herumkommen.

Auch das **Hallenbad** bleibt auf der Ausgabenseite ein Sorgenkind mit einem Defizit von 617.000 Euro, Tendenz steigend angesichts immens gestiegener Energiekosten. Ziel muss es sein, die Energiekosten noch weiter zu senken.

Mit dem Abriss der **Rhein-Neckar-Halle** und Bau der Hans-Peter-Wild-Sporthalle wird zumindest eine defizitäre Halle mit einem Zuschuss von 330.804 Euro wegfallen. Die Kooperationspartner in der Verwaltung sollten beim Bau der neuen Halle darauf dringen, dass die Halle einer möglichst niedrigen Energieeffizienzklasse – wenn möglich 50 – entspricht.

Damit ist aber das Problem der Hallenunterhaltung kostenmäßig nicht gelöst. Es gibt ein Urteil des OGH, wonach der **Deckungsgrad für die Hallenbenutzung** durch die Vereine bei 12 Prozent der Kosten liegen müsste. Derzeit liegt er in Eppelheim bei gerade mal drei Prozent. Bei einem Good-will gegenüber den Vereinen sollte man zumindest auf einen Deckungsgrad von 10 Prozent kommen. Hier arbeitet die Verwaltung derzeit an einem Lösungskonzept.

Auch die **Bibliothek** ist gefordert ein Konzept zur Reduzierung ihres Zuschusses in Höhe von 426.000 Euro vorzulegen. Angesagt ist es im April/Mai. Zweifellos ist die Bibliothek eine wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung für die Schulen und die Gesamtbevölkerung auf die wir nicht verzichten können. Trotzdem muss ein Lösungsweg gefunden werden, das Defizit, insbesondere auch bei der Energie, zu senken.

Personalbestand, wie weiterverfahren?

Zweifellos hat die Verwaltung durch eine Verdichtung und zusätzliche Übernahme von Aufgabenbereichen bei den Angestellten ca. 200.000 Euro eingespart. Auch sind die neu ausgeschriebenen Stellen eingepreist, wie auch ein möglicher Tarifabschluss mit einer Steigerung von sieben Prozent. Trotzdem sinken die Personalkosten um 85.000 Euro. Das ist einerseits sicher einem hohen Engagement der Beschäftigten zu verdanken, andererseits aber brauchen wir auch Personal, das sich nicht überfordert fühlt, da es sich sonst einen neuen Arbeitgeber sucht. Das müssen wir unter allen Umständen verhindern.

Skeptisch standen wir zunächst dem Vorschlag gegenüber, eine neue **Koordinierungsstelle für die Kindergärten** zu schaffen, sehen dies aber bei einem Kostenaufwand von 5,4 Millionen Euro im Interesse einer effizienteren Koordinierung zwischen den verschiedenen Trägern und der Kostenkontrolle für notwendig an. Wir erhoffen uns dadurch eine Reduzierung der Kosten.

Umsetzung des Verkehrskonzeptes für eine schnelle Mobilitätswende

Bei der Verkehrswende müssen wir endlich den Turbo einlegen. Denn auch dies ist wesentlicher Teil des Klimaschutzes. Mehrheitlich hat der Gemeinderat eine Prioritätenliste für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes beschlossen, die da lautet: Hauptstraße, Radwegekonzept, Parkraumbewirtschaftung. Dieser wird nun in Teilen umgesetzt. Während die geplanten **neuen Fahrradstraßen** aus dem Topf der laufenden Verwaltung finanziert werden sollen, landet die Beruhigung der **Hauptstraße** vorerst in der Schublade. Hier fordern wir eine zügige Umsetzung.

Wie sozialen Wohnraum schaffen?

Günstiger Wohnraum ist in fast allen umliegenden Gemeinden Mangelware. Vor einiger Zeit wurde hier im Gremium der Vorschlag gemacht, den Weg der Gemeinde Dossenheim zu beschreiten über das sogenannte „FAIR mieten“. Es beinhaltet ein aktives Ansprechen potentieller Vermieter von leerstehenden Wohnungen und bietet Unterstützung bei der Vermietung durch die Gemeindeverwaltung an. Damit hatte Dossenheim zumindest nach Presseberichten Erfolg. Ebenso verfolgt Nußloch jetzt einen ähnlichen Weg mit einem neuen kommunalen Leerstandmanagement. Auch Eppelheim sollte diesen Weg einschlagen, denn das ist allemal billiger als zu bauen. Ebenso fehlt nach wie vor ein Beschluss des Gemeinderates, dass bei Neubauten durch Investoren mit mehr als 30 Wohnungen beispielsweise 20 Prozent sozial geförderte Wohnungen sein müssen. Die Stadt Wien macht das seit Jahrzehnten vor.

Da der Vertrag für die Container an der Autobahn für die Unterbringung von **Flüchtlingen** wohl Ende des Jahres ausläuft, ist dringend geboten hier nach einer Lösung zu suchen. Man sollte über eine Verlängerung der Anmietung nachdenken, um in diesem Zeitraum zu prüfen, was die Verwaltung wohl schon angegangen ist, ob nicht **Neubauten in Holzmodulbauweise** eine längerfristige Lösung wären.

Wie den Zusammenhalt in der Bevölkerung stärken?

Einen Beitrag hierzu leistet zweifellos das **Haus der Begegnung** mit seinen vielfältigen Angeboten. Getragen wird es durch Ehrenamtliche, die für unsere Stadt eine große Bereicherung darstellen. Dies weiter zu unterstützen, wird ein Ziel der kommenden

Jahre sein. Nach wie vor erfreulich ist die Spendenbereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern für den städtischen Sozialfond, der helfend unterstützen kann, wenn Hilfe dringend benötigt wird.

Wie machen wir aus Eppelheim eine echte Mitmachstadt?

Wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger bei allen größeren Vorhaben der Stadt im Vorfeld von Entscheidungen rechtzeitig zu beteiligen. Das zeigt das Bürgerbegehren zum Aufstellungsbeschluss „südwestliches Schulzentrum“. Die Verwaltung sollte sich Gedanken darüber machen, wie man in Eppelheim eine echte mitgestaltende Bürgerbeteiligung etablieren könnte.

Abschließend können wir wie bereits letztes Jahr feststellen, dass die Herausforderung darin besteht, eine ausgewogene Bilanz zwischen Konsolidierung und notwendigen Investitionen zu finden, bei einem eher geringen Handlungsspielraum.

Wir stimmen dem vorgelegten Haushalt für 2023 sowie dem Haushalt des Wasserwerks zu.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bedankt sich beim Kämmereramt und der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit.

13.03.2023 Christa Balling-Gündling

Fraktion Eppelheimer Liste

Stellungnahme zum Haushalt der Stadt Eppelheim – Beschlussvorlage vom 13.3.2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren, unser **Dank** gilt der Stadtverwaltung und insbesondere Herrn Seip für die Ausarbeitung des umfangreichen Haushaltes 2023. Die Gemeinderatsfraktionen haben in regelmäßigen Abständen Finanzberichte erhalten und immer wieder Einsparvorschläge vorgelegt bekommen.

Mit einem veranschlagten **Gesamtergebnis** von – 207.059 € bewegt sich der Eppelheimer Haushalt erstmals seit mehreren Jahren in Richtung Ausgeglichenheit.

Dennoch möchte unsere Fraktion einige kritische Gedanken zum Haushaltsplan 2023 vortragen:

Auf der **Einnahmenseite** wirkt sich die Erhöhung von Steuern und Abgaben nun auf das Haushaltsergebnis aus. Insbesondere die **Gewerbe- und die Grundsteuer** sind hier zu erwähnen und die Leistungsträger der Gesellschaft, die mit ihren Firmen und Ihrem Grund und Boden maßgeblich zum Funktionieren unserer Gemeinde beitragen, leisten einen wichtigen Beitrag für einen ausgeglichenen Haushalt. Da stellt sich in unserer Fraktion ausblickend die Frage, ob der Eppelheimer Gemeinderat bei deutlich positiven Haushaltsergebnissen in der Zukunft zu **Steuersenkungen** bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer bereit ist.

Man hat sich in Eppelheim in der Vergangenheit zu **Kürzungen** bei den Schulen, dem Kulturprogramm und des Stadtfestes durchgerungen und keinem Stadtrat haben diese Entscheidungen Spaß gemacht. Auch hier sollten wir uns Gedanken machen, wenn das Ergebnis des Haushaltes sich dauerhaft in positiven Bereichen bewegen sollte.

1. Man ist auf einem guten Weg, das strategische Ziel, die **Schulden in den nächsten 15 Jahren zu halbieren**. So sinken laut der Tabelle „Schuldenentwicklung 2023 – 2026“ die Schulden der Stadt Eppelheim in den nächsten 4 Jahren von gut 31 Millionen Euro auf noch über 24 Millionen Euro. Ein großer Teil wird Jahr für Jahr in den Schuldendienst und in die Tilgung der Alt-schulden sowie dem jährlichen Beitrag für ÖPP gesteckt.
2. Nach wie vor fehlen die **Jahresabschlüsse der letzten Jahre**. Laut Zusage der Stadtverwaltung sollen pro Jahr 2 Abschlüsse entsprechend der Doppik nachgeholt werden. Dies wäre dann dieses Jahr die Bilanz des Jahres 2016 und 2017. Bisher haben wir eine Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2015 sowie den Jahresabschluss 2015 vorliegen. Die Jahresabschlüsse der Jahre seit 2016 stehen noch aus. Ein endgültiges Urteil über den Haushalt 2023 ist daher nicht möglich und wir fra-



Foto: Eppelheimer Liste

gen uns tatsächlich, wenn die Jahresabschlüsse in aktueller Form vorgelegen hätten, ob dann wirklich alle getroffenen Einsparmaßnahmen und Steuerhöhungen notwendig gewesen wären. Wir wissen jedoch aufgrund der regelmäßigen Finanzberichte der Stadtverwaltung, dass die vergangenen Jahre tatsächlich immer besser wie das Haushaltsergebnis ausfielen, jedoch fehlen uns, wie bereits erwähnt, die notwendigen Jahresabschlüsse für eine abschließende Beurteilung.

3. Für 2023 werden insbesondere deutlich mehr **Gewerbesteuereinnahmen** und deutlich mehr **Zuweisungen** wie bisher erwartet. Das zeigt, wie sehr man auf die Leistungsfähigkeit und auf die Gewinnerzielung der Eppelheimer Unternehmen angewiesen ist.
4. Nachdem nun unser Ehrenbürger, Herr Dr. Hans-Peter Wild, die dringend benötigte neue Sporthalle als Ersatzbau für die **Rhein-Neckar-Halle** selbst baut, um sie dann der Stadt zu schenken, bleibt der Stadt Eppelheim nur noch, sich um den Abriss zu kümmern. Diese Ausschreibung muss nun umgehend erfolgen und alle erforderlichen Untersuchungen für den Abriss eingeleitet werden. Weitere Zeit darf mit dem Neubau der Sporthalle nicht mehr verloren werden. Auch sind Diskussionen, wie in der Vergangenheit über einen Mensaanbau oder Bibliotheksanbau oder gar Neubau völlig überflüssig gewesen und haben nur für Irritationen bei unserem Spender und falschen Darstellungen der Sachlage durch die Bürgerinitiative geführt. Auch hat es niemanden geholfen, von einer Sanierung der Rhein-Neckar-Halle zu reden und über mutmaßliche Sanierungszuschüsse für die Rhein-Neckar-Halle zu spekulieren.
5. Weitere große Investitionen sind für den Erwerb von Grundstücken und für die Maßnahmen zur Energiegewinnung eingeplant. Beim **Grundstückserwerb** sind 3.350.000 Euro eingeplant und man muss erst noch abwarten, ob es passende Immobilien auf dem Markt gibt, die nicht überteuert sind und zur Unterbringung von Flüchtlingen sowie Personen ohne festen Wohnsitz geeignet sind. Man sieht einmal mehr, dass bei dieser Aufgabe die Gemeinden alleine im Regen stehen gelassen werden und eine richtig gute finanzielle Unterstützung vom Land Baden-Württemberg und der Bundesregierung ausbleibt. Hinsichtlich des **Projektes Energiegewinnung** fehlen uns weiterführende Unterlagen, wie das Projekt aussehen soll und wo es tatsächlich entstehen soll. Denkbar wäre Photovoltaik, Blockheizkraftwerk oder Wärmepumpe. Wir wollen jedoch vermeiden, dass durch einen zustimmenden Haushaltsbeschluss, wie in der Vergangenheit geschehen, der Anlass für eine Anschaffung gesehen wird. Daher wären wir dankbar gewesen, wenn zu diesem großen Betrag im Vorfeld im Gemeinderat in einer öffentlichen Sitzung ein Grundsatzbeschluss zu einem konkreten Projekt getroffen worden wäre.
6. Die Investition für den **Umbau des Kegelstadions** über 500.000 Euro sehen wir positiv, da wir keine andere sinnvolle Möglichkeit für die schnelle Unterbringung der **Schul-Mensa** sehen. Ohne die rasche Unterbringung der Mensa ist kein Abriss der Rhein-Neckar-Halle möglich. Eine Containerlösung auf dem Schulhof lehnen wir hierfür ab, da dies keine nachhaltige Lösung darstellt und dauerhaft an einer Unterbringung in der Kegelhalle kein Weg vorbei führt. Nachdem ein Neubau von Mensa und Bibliothek bereits zweimal beschlossen und aufgrund fehlender Finanzmittel nicht ausgeführt und die Bäume neben der Bibliothek nun doch erhalten werden sollen und nicht wie seinerzeit geplant, einem SMFZ-Neubau geopfert werden sollen, ist ein Neubau an dieser Stelle unmöglich geworden.
7. Hinsichtlich der Aufwendungen für den **Straßenbahnverkehr durch die RNV**, bleibt es dabei, dass weiter ohne Konzessionsvertrag gefahren wird und die Stadt Eppelheim jährlich neue Kosten auf das Auge gedrückt bekommt, ohne dass es eine langfristige vertragliche Regelung gibt. Hauptgründe für die **Mehrkosten in Höhe von 69.300 Euro** sind die gescheiterten Bemühungen um einen neuen Betriebshof und höhere Energiekosten. Insgesamt betragen die Eppelheimer Ausgleichszahlungen anstatt **722.700 Euro im Jahr nun 792.000 Euro**. Der Anstieg beträgt dieses Jahr 9,6 % nach-

dem er im Mittel zuvor nur 4,9 % pro Jahr betragen hatte. Immer noch hat man den Eindruck, dass die Taktzeitverkürzung in den Abendstunden und an den Feiertagen unnötig waren und in diesen Zeiten fast leere Bahnen durch Eppelheim fahren. Fahrgastzählungen hierzu wurden in der Bahnstadt gemacht und man hat an der Richtigkeit der Zahlen seine Zweifel. Daher fordern wir anhand aktueller **Fahrgastzählungen in Eppelheim** die Taktzeiten erneut zu prüfen. Auch die Berechnung der Nutzzugkilometer ab der Haltstestelle Kranichweg/Stotz und nicht ab Gemarkungsgrenze ist so nicht nachvollziehbar und führt dazu, dass Eppelheim einen kleinen Teil des Heidelberger ÖPNV mitfinanzieren muss.

8. In den Haushaltsberatungen hatten wir den weiteren **Ausbau der Ladestationen** für Elektroautos angeregt. Hierzu soll kein Haushaltsansatz erfolgen sondern neue Ladestationen sollen kostenneutral durch die Stadt Eppelheim realisiert werden. Wünschenswert wäre, dass hier Schnellladestationen, wie beispielsweise in der Justus-von-Liebig-Straße umgesetzt werden. Mit den ansonsten vorhandenen 11 oder 22 KW Ladestationen wird aufgrund der langen Ladezeit kein attraktives Angebot geschaffen. Wir bitten daher darauf zu achten, dass die Leistung mindestens 150 KW beträgt.
9. In den Haushaltsberatungen haben wir die jährlichen Beitragszahlungen für die NGO **Cradle to Cradle oder für den Landschaftserhaltungsverband LEV** hinterfragt und bitten die Verwaltung hierzu dem Gemeinderat einen Bericht über den Nutzen dieser Mitgliedschaften zu erstatten.
10. Schon länger hört man von einem **inklusiven Wohnprojekt** in Eppelheim, allerdings ohne dass dazu ein konkreter Gemeinderatsbeschluss gefasst wurde. Der Arbeitskreis Inklusion hat seine Ideen den Fraktionen präsentiert und der Bauträger des Gugler Areals hat einen Zuschussantrag gestellt, der positiv beschieden wurde. Wir wollen nur der Form halber darauf hinweisen, dass ohne einen in öffentlicher Gemeinderatsitzung gefassten Beschluss auch kein städtisches inklusives Wohnprojekt entstehen kann. Nach allem was man in den Medien zum Eppelheimer inklusiven Wohnprojekt liest und hört, ist ein Gemeinderatsbeschluss in öffentlicher Sitzung längst überfällig.
11. **Bußgelder** stellen keine Abzocke dar, auch wenn man anhand des Ergebnisses 2021 von knapp 300.000 Euro über angesetzte 400.000 Euro in 2022 auf nun geplante 550.000 in 2023 genau diesen Eindruck gewinnen könnte. Wir sind uns bei der Eppelheimer Liste darin einig, dass Maßnahmen zur Verkehrssicherheit erforderlich sind und dazu auch Geschwindigkeitsmessungen gehören. Geschwindigkeitsmessungen stellen jedoch nach unserer Auffassung keinen Bestandteil der Haushaltskonsolidierung dar.
12. Die **Gebühren für die Benutzung von Gehweg oder Fahrbahnen** durch Baugerüste oder Baukräne sind unserer Meinung nach bei Weitem zu hoch und sollten einer Korrektur unterzogen werden. Gleiches gilt unserer Meinung für die Anwohnerparkgebühren in den Anwohnerparkzonen.

Die **Prognosen für die Haushaltsergebnisse** der kommenden Jahre sind gut. Das ist erfreulich und lobenswert. Ohne die ausstehenden Jahresabschlüsse der letzten Jahre fehlt allerdings die endgültige Beurteilungsgrundlage. Sollte sich die Lage tatsächlich so positiv entwickeln, verlangen wir die Kürzungen bei Schulen, Kultur und Stadtfest zu überdenken und Steuersenkungen bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer auf die Tagesordnung zu nehmen.

Zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung:

Die Ergebnisse des Eigenbetriebes Wasserwerk sind seit Jahren unverändert gut. Aufgrund einer Konzessionsvereinbarung mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung erfolgt eine teilweise Gewinnabführung in den städtischen Haushalt. Unserer Meinung nach wären Investitionen in die Sanierung des städtischen Trinkwassernetzes angebracht, da die Gebühren für die Trinkwasserversorgung nicht zur Haushaltskonsolidierung herangezogen werden sollten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bernd Binsch

(Fraktionssprecher)

Haushalt 2023 - SPD Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen u. Herren, zu Beginn meiner Ausführungen geht unser besonderer Dank an den Kämmerer Herrn Seip und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Erstellung des vorliegenden Haushalts und dem Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebs mitgewirkt haben.

Der Haushalt 2023 steht ganz im Zeichen von Krisen: der furchtbare Ukrainekrieg mit seinen massiven Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, die Energiekrise, die nicht nur die öffentlichen Haushalte, sondern auch die Bürgerinnen u. Bürger belastet, der massive Fachkräftemangel, der sich auf viele gesellschaftliche Bereiche auswirkt und auch Corona wirkt sich nach wie vor auf unseren Alltag aus.

Dennoch oder gerade deshalb sind wir in der Verpflichtung unserer Gemeinde entsprechend den Anforderungen der Gegenwart weiter zu entwickeln ohne dabei unseren finanziellen Spielraum aus den Augen zu verlieren. Gerade während der Haushaltskonsolidierung gilt es das Wünschenswerte vom Notwendigen strikt zu trennen.

Es ist zu erwarten, dass der Haushalt 2023 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 207.059 € abschließen wird. Dies kann uns jedoch nicht wirklich beunruhigen, denn, blicken wir auf die letzten zwei Jahre zurück, konnten wir trotz eines Minus einen Überschuss erzielen. Die positiven Abschlüsse der vergangenen Jahre resultieren aus Einsparungen bei der Verwaltung, nicht realisierten Grundstückskäufen, höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer und höhere Zuweisungen des Landes. Die Überschüsse führen zu einer Verbesserung der Finanzlage bei den Ergebnisrücklagen, so dass alle bisher geplanten Investitionen ohne Kreditaufnahme realisiert werden können.

Vergleicht man die ordentlichen Erträge der letzten Jahre, so kann man feststellen, dass diese kontinuierlich gestiegen sind, ebenso gestiegen sind allerdings auch unsere Aufwendungen. „Wir haben kein Einnahme- sondern ein Ausgabenproblem“, das ist der Satz, der immer wieder vom Kämmerer angemahnt wird. Allerdings muss man an dieser Stelle mit aller Vehemenz betonen, dass Bund und Land die Kommunen immer mehr belasten, ganz nach dem Motto: den Letzten beißen die Hunde!

Trotz einer nach wie vor angespannten Haushaltssituation gilt es, Eppelheim als attraktive, lebendige und aktive Gemeinde weiter zu entwickeln.

Für die SPD heißt das in aller Deutlichkeit:

Soziales und Ökologisches müssen Hand in Hand gehen.

Unser Handeln müssen wir danach ausrichten, dass alle Bürgerinnen und Bürger – von jung bis alt - am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, denn nur so können wir den sozialen Zusammenhalt stärken.

Die Investitionen in den sozialen Bereich wie Erziehungsberatungsstelle, Jugendhaus, oder Integrationsmanagement unterstützen wir ausdrücklich.

Die Ausgaben für die Schulen ohne ÖPP betragen ca. 1,6 Mio., hinzu kommen die kürzlich beschlossenen Ausgaben für die Schulsozialarbeit in Höhe von 150.000 €.

Ca. 5,4 Mio. € investieren wir in die Kinderbetreuungseinrichtungen, ein wesentlicher Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir wenden uns jedoch entschieden gegen die immer größer werdende finanzielle Belastung der Familien durch die steigenden Beiträge.

Wir fordern von Allen politisch Tätigen den gemeinsamen Druck in Richtung Landesregierung für gebührenfreie Kitas.

Eine wesentliche Bedeutung im Kontext unseres sozialen Miteinanders kommt dem ehrenamtlichen Engagement zu. Hier gilt unser Dank allen ehrenamtlich Tätigen, denn sie sind der Garant für den sozialen Zusammenhalt. Dieses Engagement bedarf einer regelmäßigen Anerkennung und Wertschätzung.

Für den Bereich „öffentliches Grün“ sind im Haushalt 717.857 € veranschlagt. Wir danken den Mitarbeitern des Bauhofs, die sich alltag-



Foto: SPD

lich um das städtische Grün kümmern. Diesen Bereich, wie auch die Biotopvernetzung gilt es weiter zu entwickeln, wobei wir dem Ansinnen unseres Ehrenbürgers Dr. Hans-Peter Wild, auf dem Bahndamm einen Baumlehrpfad und einen möglichen Radweg nach Schwetzingen zu errichten, aufgeschlossen gegenüberstehen.

Für den ÖPNV-Betrieb investieren wir ca. 880.000 €, wobei wir vor allem die veränderte Linienführung des Schwetzinger Bus bis zur S-Bahn und Neuenheim als besondere Errungenschaft ansehen. Im Hinblick auf die künftigen Konzessionsabgaben haben Sie, Frau Bürgermeisterin, im Hinblick auf die Verhandlungen unsere vollste Unterstützung.

Die geplanten Investitionen von 3 Mio. € als Maßnahme zur Energiegewinnung begrüßen wir außerordentlich, denn damit sind wir auf dem Weg, die Stadtverwaltung energieautark zu machen. Im Haushalt neu eingestellt wurden – beantragt von SPD u. CDU - 10.000 € zur Förderung von Balkon-PV-Anlagen. Somit können neben Hauseigentümer auch Mieter von der Gewinnung der Solarenergie profitieren.

Bei allen investiven Maßnahmen hat der Bau der Sporthalle Priorität. Für den Abriss der RNH, der Unterbringung der Mensa in der Kegelhalle und der Errichtung einer Traglufthalle für die Schulen und Vereine sind entsprechende Mittel eingestellt.

Nach wie vor steht für die SPD-Fraktion die Schaffung von sozial gefördertem Wohnraum an vorderster Stelle. Entsprechend haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag zur Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft gestellt. Nur als Mitakteure auf dem Wohnungsmarkt können wir regulierend auf die Mietpreise Einfluss nehmen.

Auch im Bereich von barrierefreiem Wohnraum sehen wir einen großen Bedarf. Dem Projekt einer inklusiven Wohnung auf dem Gugler-Areal stehen wir nach wie vor überaus positiv gegenüber. Auch Menschen mit hohem Förderbedarf haben das Recht inmitten der Gesellschaft zu leben.

Altkanzler Helmut Kohl brachte es auf den Punkt: „Die Menschlichkeit einer Gesellschaft zeigt sich nicht zuletzt daran, wie sie mit den schwächsten Mitgliedern umgeht“

Zum Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes:

Im Erfolgsplan wird mit einem Jahresergebnis mit 5910 € gerechnet. Für die Erneuerung/Erweiterung des Rohnetzes waren im Jahr 2022 307.000 € eingeplant, davon konnten jedoch lediglich 14.000 € verausgabt werden. Im Jahr 2023 sind dafür nun 300.000 € eingeplant.

Trinkwasser ist eines der höchsten Güter und unser wesentliches Ziel ist es, den Bürgerinnen u. Bürgern einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Mit der Betriebsführung durch die Stadtwerke sehen wir dies gewährleistet.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2023, dem Finanzplan mit Investitionsprogramm und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs zu.

Renate Schmidt

Haushalt 2023 - CDU-Fraktion

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Seip, geehrte Kolleginnen und Kollegen, werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Eppelheim, liebe Bürger von Eppelheim, sehr geehrte Vertreterin und Vertreter der Presse.

Etwas später als in den vergangenen Jahren liegt uns heute der Haushaltsplan 2023 zur Entscheidung vor. Das ist aber auch gut so, denn so konnten die neuesten Entwicklungen in den Plan noch miteingearbeitet werden.

Auch wenn wir in den vergangenen Jahren gelernt haben, dass Prognosen schwierig sind, will ich doch zu Beginn meiner Ausführungen etwas voraussagen. Es wird dieses Jahr zwei bestimmte Themen geben, die uns mehr als alles andere beschäftigen werden. Da ist zum einen der Bau der Hans-Peter-Wild-Halle zum anderen die Unterbringung von von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen und Geflüchteten.



Foto: CDU

Nun zunächst zu den Zahlen. Die Anstrengungen der Verwaltung und des Gemeinderates, die Einnahmenseite zu verbessern und auf der Ausgabenseite mehr Disziplin walten zu lassen, tragen erste kleine Früchte. Sie führen dazu, dass zum ersten Mal seit vielen Jahren der Ergebnishaushalt fast ausgeglichen ist. Veranschlagt 45,9 Mio. € Einnahmen stehen 46,1 Mio. € Aufwendungen gegenüber. Somit geht der Haushaltsplan von einem Fehlbetrag von „nur“ 207 T€ im Jahr 2023 aus. Diese Zahl ist kein Traum oder Wunschvorstellung, sondern durchaus realistisch und erreichbar. Sie leitet sich ab aus der positiven Entwicklung der vergangenen Jahre. Auch wenn die Abschlüsse der Jahre 2016 bis 2021 noch nicht vorliegen, so konnte wohl seit 2018 jedes Haushaltsjahr mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden. Auch das Jahr 2022 ist besser gelaufen, als es der Haushaltsplan vorgesehen hat. Einem geplanten Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von 2,9 Mio. € wird wohl ein Überschuss von ca. 1,8 Mio. € gegenüberstehen. Verantwortlich hierfür sind höhere Erträge bei der Gewerbesteuer von ca. 3,6 Mio. € und höhere Zuweisungen von rund 900 T€. Als Stadt haben wir den großen Vorteil, dass unserer Gewerbesteueraufkommen in den vergangenen Jahren „krisenfest“ gewesen ist. Diese positiven Ergebnisse und die damit verbundene Erhöhung unserer Liquidität machen es möglich, in diesem Jahr Investitionen in Höhe von 10.437.500 € zu planen, ohne Schulden aufnehmen zu müssen. Wir kommen damit unserem großen strategischen Ziel wieder einen kleinen Schritt näher, die Schulden unserer Stadt zu halbieren. Die Verschuldung im Kernhaushalt, also die bestehenden Darlehen und die Restschuld aus dem ÖPP-Projekt, wird zum Ende des Jahres 2023 bei 23.141.637,29 € liegen und damit bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1499,30 €.

In meiner ersten Haushaltsrede nehme ich unsere strategischen Ziele in den Blick. Das zweite strategischen Ziel: Erhaltung, Ausbau und Vernetzung einer aktiven Bürgerschaft. Trotz der Finanzlage der Stadt haben wir bei der Unterstützung der Vereine keinen Rotstift angelegt. Wir halten die Arbeit der Vereine in Eppelheim für immanant wichtig und sind der Überzeugung, dass eine Überarbeitung der Vereinsbezuschungsrichtlinien nur mit und nicht gegen die Vereine erfolgen kann. Ein besonderes Projekt zu diesem strategischen Ziel ist das Haus der Begegnung. Hier wurde und wird mit verhältnismäßig geringen finanziellen Mitteln bürgerschaftliches ehrenamtliches Engagement gefordert und gefördert. Unser Dank gilt allen Menschen, die sich in Vereinen, Organisationen, Gruppen, der Flüchtlingshilfe, im Roten Kreuz und bei der freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Apropos Feuerwehr - für die geplanten Baumaßnahmen beim Feuerwehrgerätehaus sind in diesem Haushalt Investitionen von 250 T€ und im kommenden Jahr von 2,75 Mio. € eingeplant.

Damit zum zweiten Ziel: Die Bildungsgerechtigkeit verbessern wird auch im Haus der Begegnung verfolgt. Hier finden Sprachkurse statt, die genau das wollen. Die CDU/FDP Fraktion unterstützt dies und steht zum Schulstandort Eppelheim. Auch wenn das andere Parteien anders sehen, halten wir die Entscheidung für ÖPP nach wie vor für richtig. Diese Investition war unseres Erachtens die wichtigste Entscheidung, um genau dieses Ziel auch in Zukunft verfolgen und erreichen zu können. Zu diesem Punkt gehört auch die Stadtbibliothek, zu der wir als etablierte Institution in Eppelheim stehen. Dennoch handelt es sich um eine Freiwilligkeitsleistung, deren Kosten wir im Blick halten sollten.

Das Ziel qualitativ hochwertiges Wohnen, welches den gesellschaftlichen Entwicklungen entspricht, hat unsere Fraktion in den vergangenen Jahren konsequent unterstützt. Da wir uns alle im Sinne des Klimaschutzes darauf verständigt haben, die Entwicklung Eppelheims im Außenbereich nicht voranzutreiben, ist dieses Ziel nur innerhalb der Bebauung zu erreichen. Wir sehen uns hier als Partner der Menschen, die in Eppelheim wohnen und leben wollen und nicht auf der Seite derjenigen, die mit dem Argument „Eppelheim ist voll“ jede weitere Entwicklung Eppelheims verhindern oder stoppen wollen.

Das nächste strategische Ziel ist die zukunftsfähige, nachhaltige Mobilität. Die CDU/FDP Fraktion sieht in einem attraktiven ÖPNV-Angebot nicht nur den Schlüssel zu einer nachhaltigeren, klimaschonenden Mobilität, sondern auch einen klaren Standortvor-

teil für Eppelheim. Wir haben deshalb in der Vergangenheit der Ausweitung des Angebotes immer und den steigenden Kosten - manchmal zähneknirschend - zugestimmt. Wir gehen davon aus, dass nun nach Corona das bessere Angebot in das Neuenheimer Feld die Taktverdichtung und der Citybus samstags und sonntags die Fahrgastzahlen über das Niveau von 2019 steigen lässt. Sollte das dauerhaft nicht eintreten, darf es kein Tabu sein, über ein Zurückfahren bspw. des Citybus Angebots am Wochenende nachzudenken. Bei der derzeitigen Inanspruchnahme des Citybusses am Samstagnachmittag und sonntags kann unseres Erachtens von einem Co2-Einsparungseffekt nicht die Rede sein. Daneben sind wir auch der Überzeugung, dass der ÖPNV sich einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nicht gänzlich entziehen darf. ÖPNV um jeden Preis hat für uns seine Grenzen. Im Haushalt 2021 waren wir in der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2024 von einem Nettoressourcenbedarf beim ÖPNV zwischen 550 T€ und 650 T€ Jährlich ausgegangen. In der jetzigen Finanzplanung stehen 890 T€ jährlich, fast 50 % mehr. Ohne den hohen Zuschuss des RNK in der Größenordnung von 600 T€, für den wir uns herzlich bedanken, läge der Zuschussbedarf bei 1,5 Mio €, oder bei 100 € pro Bürgerin bzw. Bürger pro Jahr. Wir sind gespannt, ob und inwieweit das 49,- € Ticket diesen Zuschussbedarf in der Zukunft noch stärker ansteigen lässt. Bei der Umsetzung des Verkehrskonzeptes, wollen wir deutlich auf den zweiten Satz dieses strategischen Zieles hinweisen: „Dabei müssen alle Verkehrsteilnehmer im Blick behalten werden.“ heißt es da.

Über all unseren strategischen Zielen steht der Klimaschutz. Hier wird nicht nur von Klimaaktivisten immer wieder gefordert, die Politik, die Verwaltung, der Gemeinderat müssen mehr für den Klimaschutz tun. Es sind jedoch Menschen und deren individuelle Entscheidungen und deren Handeln, die die Umwelt und damit das Klima beeinflussen. Hier denke ich manchmal weniger fordern und reden, sondern machen. Auf den Dächern und Hallen der CDU-Mitglieder unserer Fraktion sind derzeit Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 850 Kilowatt installiert. In diesem Jahr werden nochmal ca. 200 kW dazu kommen. Würden Ausbauhürden auf Seiten der Netzbetreiber nicht dagegenstehen, kämen nochmals 40 kW obendrauf. Das ist in unseren Augen aktiver Klimaschutz.

Und damit komme ich auf die beiden bestimmenden Themen des Jahres zurück. Wir danken Dr. Hans-Peter Wild, dass er nun die Finanzierung und den Bau der neuen Sporthalle an Stelle der RNK-Halle übernimmt. Das ist eine gute Nachricht für Schülerinnen und Schüler, Sporttreibende in den Vereinen und für unserer Stadt insgesamt. Für diese großzügige Unterstützung können wir unserem Ehrenbürger nicht genug danken. Für die CDU/FDP Fraktion hat der Neubau der Hans-Peter-Wild Halle ABSOLUTE Priorität. Mit der Entscheidung von Hans-Peter Wild sind Teile des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „südwestlich Schulzentrum“ unseres Erachtens hinfällig.

Wir sind der Überzeugung, dass weitere Auseinandersetzungen um diesen Aufstellungsbeschluss nicht förderlich sind. Außerdem binden die Termine, Diskussionen und möglicherweise ein Bürgerentscheid Ressourcen, die wir dringender für die Vorbereitung und Umsetzung des Abrisses der RNH brauchen. Wir sind deshalb für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses und haben einen entsprechenden Antrag gestellt. Die CDU/FDP Fraktion verschließt sich nicht einer Veränderung, Verbesserung des Geländes südlich der RNH.

Dieses zu entwickeln hat aber unseres Erachtens auch noch dann Zeit, wenn die neue Halle steht.

Das soll nun auch alles schnell gehen. Im Haushalt sind für die Baumaßnahmen, vor allem den Abriss der RNK-Halle 2 Mio. € eingeplant. Für den Umzug der Mensa sind weitere 500 T€ veranschlagt. Nun zum zweiten bestimmenden Thema: der Unterbringung von Geflüchteten und von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen. Mit dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine kam und kommt es zur größten Flüchtlingsbewegung in Europa seit dem 2. Weltkrieg. Überdurchschnittlich viele Menschen sind von Obdachlosigkeit bedroht. Fast täglich kommen neben der Anforderung zur Unterbringung Geflüchteter Anfragen von Menschen aus Eppelheim, die eine Wohnung suchen. Aber alles, was die Stadt an Flächen und Wohnungen hat, ist voll. Der Haushalt

2023 sieht 3,35 Mio. € für den Erwerb von Grundstücken vor. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den vergangenen Monaten Wohnraum zur Verfügung gestellt haben. Unsere Bemühungen müssen hier noch ein gutes Stück weiter gehen.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich noch das bestimmende Thema der kommenden 15 Jahre ansprechen: den Mitarbeiter- und Fachkräftemangel. Bereits jetzt „sparen“ wir jährlich 400 T€ Personalkosten, weil zum einen durch organisatorische und strukturelle Veränderungen Personal eingespart wird. Dafür danken wir Ihnen Frau Bürgermeisterin und Ihnen Herr Seip aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Zum anderen bleiben aber offene Stellen immer häufiger unbesetzt, weil Personal nicht zu finden ist. Hier muss über ein Personalmarketing nachgedacht werden. Auch darüber, wie die Stadt Eppelheim als Arbeitgeber attraktiver gemacht werden kann. Eine der wichtigsten Möglichkeiten, um dem drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist die Ausbildung. Wir finden es deshalb gut und richtig, dass auch in diesem Haushalt im Stellenplan 5 Auszubildende vorgesehen sind.

Wir danken Ihnen Frau Bürgermeisterin und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadt für Ihren Einsatz für Eppelheim. Unser besonderer Dank geht an die Kämmerei und Herrn Seip für die Aufstellung des Haushalts 2023. Wir schätzen die Klarheit und Transparenz, mit der Sie uns heute, aber auch sonst regelmäßig aktuell über die Finanzlage unserer Stadt informieren. Wir danken auch den anderen Fraktionen für Ihr Engagement und die Zusammenarbeit, auch wenn wir manchmal anderer Meinung sind. Mein Dank geht auch an meine Fraktion für das faire Miteinander und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Die CDU/FDP Fraktion stimmt dem Haushalt 2023 zu.

Den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2023 nehmen wir zustimmend zur Kenntnis.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Volker Wiegand, Fraktionssprecher

Einrichtung eines Energiefonds im Rhein-Neckar-Kreis beschlossen

Die Folgen der Energiekrise und die daraus resultierenden steigenden Kosten in allen Lebensbereichen sind Grund dafür, dass sich viele Einwohnerinnen und Einwohner im Rhein-Neckar-Kreis um ihre Existenz sorgen und bedürftige Personen und Familien schnell in eine finanzielle Notlage geraten können. Für viele Haushalte im Neckar-Kreis ist zum aktuellen Zeitpunkt unklar, wie die enormen Energiepreissteigerungen zu bewältigen sind. Sowohl innerhalb der evangelischen als auch innerhalb der katholischen Kirche existieren bereits vergleichbare Projektansätze bzw. Fonds, welche auf örtlicher Ebene umgesetzt werden. In Anbetracht dessen entstand die Projektidee eines gemeinsamen Energiefonds, indem der Rhein-Neckar-Kreis die bestehenden Fonds der Kirchen durch Haushaltsmittel des Rhein-Neckar-Kreises ergänzt. Der Energiefonds im Rhein-Neckar-Kreis soll unbürokratische, finanzielle Unterstützung für Einwohnerinnen und Einwohner, Familien und Einzelpersonen bieten, die in Folge steigender Lebenshaltungs- und Energiekosten, Nachzahlungen, inflationärer Preisentwicklung etc. in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die finanzielle Unterstützung wird nachrangig zu den gesetzlichen Leistungen auf Grundlage der Regularien der Projekte der Kirchen erbracht. Sie soll als Ergänzung des bestehenden Sozialleistungssystems dienen und stellt keinen Ersatz für eventuelle Sozialleistungsansprüche dar. Zur Beantragung der Mittel erfolgt ein Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle der Liga der freien Wohlfahrtspflege.



Mit dem Beschluss in der Sitzung des Sozialausschuss stellt der Rhein-Neckar-Kreis zur Finanzierung des Energiefonds 100.000 € zur Verfügung, die zu jeweils 50.000 € an das Diakonische Werk und den Caritasverband ausgezahlt werden.

Die SPD-Fraktion begrüßt die Zuweisung der Mittel an Diakonie und Caritas, denn diese Einrichtungen sind durch ihre Tätigkeiten im Rahmen der Schuldnerberatung nah an den betroffenen Menschen. (Text: R. Schmidt)



3. Eppelheimer Hofflohmarkt

3. EPPELHEIMER HOFFLOHMARKT

SONNTAG, 21. MAI 2023

10:00-14:00 UHR

Verkauft werden darf:

Diverses rund um Haus und Hof, Familie, Kinder, Sport/Freizeit

Anmeldung: Name, Vorname und Adresse per Whatsapp mit den für euch zutreffenden Symbolen an

Iлона Schuhmacher +49 151 59 000 343

	Damenkleidung Größe
	Herrenkleidung Größe
	Spielzeug
	Jungenkleidung Größe
	Mädchenkleidung Größe
	Sportartikel
	Hausrat

Wir erstellen eine Liste/ Karte mit dem Hinweis, wo euer Stand zu finden ist.

Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.

Enthüllung der Informationstafel an Georgienplatz

Bürgermeisterin Patricia Rebmann konnte zum Jubiläum des Georgienplatzes neben vielen Bürgerinnen und Bürger, als offizielle Vertreter der Republik Georgien die aus Frankfurt angereiste Konsulin Maia Abulashvili, aus Stuttgart den Konsul Zakaria Megrelishvili begrüßen. Der Botschafter Georgiens in Berlin konnte den Termin in Eppelheim nicht wahrnehmen, da er kurzfristig Außenministerin Annalena Baerbock auf ihrer Reise nach Tiflis begleiten musste. Dass das 30jährige Jubiläum (die Übergabe des Georgienplatzes erfolgte am 14. September 1991) mit einer Verspätung von eineinhalb Jahren begangen wurde, war der Corona-Pandemie geschuldet. Patricia Rebmann erwähnte bei ihrer Begrüßung die über 200jährige Geschichte der deutsch-georgischen Beziehungen, die die Grundlage für Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen beiden Völkern bilden. Die Tafel beinhaltet viele Informationen über die Geschichte und Kultur Georgiens, einem Land das vielen fremd ist und von seinen Bewohnern auch „Balkon Europas“ genannt wird. Als Zeichen der Verbundenheit zielen die andere Seite der Tafel das Wappen Eppelheims und die

georgische Flagge. Die Texte wurde durch den Historiker Thomas Kimling verfasst, die Gestaltung entwarf der Heidelberger Grafiker Gerd Sobbe.



Nach der Begrüßung wurde die Informationstafel „Georgienplatz“ von Bürgermeisterin Patricia Rebmann gemeinsam mit den georgischen Gästen, Herrn Staatssekretär Andre Baumann, Nino Khimshiasvili, der Tochter des damaligen Initiators, Iliia Cetinkaya und Stadtrat Martin Gramm enthüllt.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Eppelheim

Die georgische Konsulin aus Frankfurt Maia Abulashvili trug sich zusammen mit dem georgischen Konsul Zakaria Megrelishvili ins Goldene Buch der Stadt Eppelheim ein. Beide offizielle Vertreter Georgiens betonten, dass es für sie ein beeindruckendes Ereignis in Eppelheim ist. 30 Jahre Freundschaft zwischen Menschen, die auch in Krisenzeiten eng zusammenstehen, auch wenn sie fast 4000 km voneinander entfernt leben. Frau Abulashvili und Herr Megrelishvili äußerten bedanken sich bei Bürgermeisterin Patricia Rebmann für die Gastfreundschaft und die Gestaltung des Platzes und den besonderen Rahmen des Festaktes in der Rudolf-Wild-Halle. (Text Martin Gramm / Bilder: Stadt Eppelheim)



Konsul Zakaria Megrelishvili trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Maia Abulashvili trägt sich ebenfalls in das Goldene Buch ein. Auf beiden Bildern: hinter den beiden Diplomaten v.l.n.r Stadtrat Martin Gramm, Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Staatssekretär Andre Baumann, Nino Khimshiasvili
Fotos: Stadt Eppelheim

Geburtstage

Guido Bamberger
feiert am 31. März 2023 seinen
85. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Münir Sahin
feiert am 1. April 2023 seinen
80. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Ibrahim Tink
feiert am 1. April 2023 seinen
80. Geburtstag

Die Stadt Eppelheim wünscht alles Liebe, Gute und vor allem Gesundheit zu diesem Ehrentag.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Kartenverkauf fällt am 5. April 2023 aus

Der Kartenvorverkauf für die städtischen Kulturveranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle (normalerweise immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr) fällt am 05. April 2023 aus. Ab dem 13. April 2023 sind wir wieder für Sie da.

Online erhalten Sie hier Karten für unsere Veranstaltungen unter www.reservix.de

Weitere Reservix-Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe finden Sie hier: shop.reservix.de/vorverkaufsstellen

**Ein Mann mit Charakter Mittwoch, 26. April 2023, 20 Uhr
Lustspiel mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg und Heidi Mahler
Das Ohnsorg - Theater Hamburg und Heidi Mahler treten am
26. April 2023, 20.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle auf.**

Ein Mann mit Charakter – das ist Bäckermeister Heinrich Hinzpeter. Deshalb hat er, als sein ehrloser Bruder nach Amerika ausgebüxt ist, dessen schwangere Braut geheiratet. Die Ehe wurde allerdings vor sieben Jahren geschieden. Nun kündigt der Bruder aus Brooklyn seinen Besuch an. Er möchte seine Ehemalige wiedersehen. Heinrich Hinzpeter stürzt sein Kommen in große Verlegenheit. Denn dann wird Tochter Gisela erfahren, wer ihr richtiger Vater ist. Eine Schmach für einen Mann von Charakter. Und es droht weitere Schande! Denn Gisela kündigt an, den Finanzbeamten Teufel zu heiraten – und das, wo Hinzpeter sie bereits seinem Bäckergesellen Kröpelin versprochen hat. Und ein einmal gegebenes Versprechen zu brechen? Unvorstellbar für einen Mann mit Charakter! Gut, dass es noch Oma Dora gibt. Die entwirrt am Ende der turbulenten Komödie das ganze Kuddelmuddel - tatkräftig, diplomatisch und natürlich herrlich schlitzohrig! Der Vorverkauf für die Veranstaltungen kann online unter reservix.de getätigt werden. Telefonisch können die Karten unter der Tel.-Nr. 06221 794 402 reserviert werden. Die Abholung kann mittwochs von 15 bis 17 Uhr vor Ort im Foyer der Rudolf-Wild-Halle erfolgen.



Foto: Oliver Fantitsch

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Eppelheim

- montags: 12 bis 19 Uhr
- dienstags: geschlossen
- mittwochs: 10 bis 18 Uhr
- donnerstags: geschlossen
- freitags: 12 bis 16 Uhr
- samstags: 10 bis 13 Uhr

Der Frühling ist da – und Ostern kommt

In der Bibliothek steht der Medientisch zum Thema „Ostern“ bereit. Bücher mit Geschichten, Bastelanleitungen, Backrezepten, Planungshilfen für Feste und mehr finden sich hier ohne Probleme.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie im Regal in der Nähe der OPAC-PCs, was für Sie an Medien dabei ist. Die Ausleihfrist für Ostermedien beträgt zwei Wochen.



Foto: Bibliothek, E. Klett

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek / Zeitschriften – die neue „Landlust“ ist da

Die Zeitschrift bietet Wissenswertes und Unterhaltsames über Gartengestaltung in der Stadt und auf dem Land: Gemüse & knackige Salate – alte Sorten-neu entdeckt, Deko-Ideen, Landleben, Wildkräuter+Heilpflanzen, Tipps zum Stricken, Häkeln, Nähen, Tolle Back- & Kochrezepte, fantastische Reisen quer durchs Ländle u.v.m.



Foto: Bibliothek, E. Klett

Die Ausleihfrist beträgt 2 Wochen (Verlängerungen möglich).

Neues aus Ihrer Stadtbibliothek – ab sofort auch Kartenzahlung möglich!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet ihren Kundinnen und Kunden ab sofort die Möglichkeit, Gebühren und Zahlungen aller Art mit ec-Karte zu bezahlen. Schon länger hatte sich die Kundschaft gewünscht, auch in der Bibliothek „mit Karte“ zahlen zu können und die Stadtverwaltung und das Bibliotheksteam haben sich an die Umsetzung gemacht. Zwar hat es in Zeiten von Lieferengpässen und Chipmangel in der Industrie länger gedauert als gedacht nun aber steht das ec-Cash-Gerät einsatzbereit vor Ort.



Foto: Bibliothek, E. Klett

Feuerwehr

Nachwuchs aus den eigenen Reihen

Mit Silas Gundt und Nils Schumaeker bekommt die Einsatzabteilung der Feuerwehr Eppelheim Nachwuchs aus den eigenen Reihen: Beide stammen aus in der Feuerwehr bereits aktiven Familien und waren langjährige Mitglieder der Eppelheimer Jugendfeuerwehr. Am Wochenende haben sie mit erfolgreichem Abschluss der „Truppmann Teil 1“ Ausbildung, welche auch als Grundausbildung bekannt ist, nun den nächsten Grundstein für ihre Feuerwehrkarriere gelegt. Wenn beide in den kommenden Wochen noch den Sprechfunker-Lehrgang absolviert haben, können sie als vollwertiges Mitglied der Einsatzabteilung eingesetzt werden und ihren Teil zum Schutz der Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger beitragen.

Für den Sprechfunker-Lehrgang sowie ihre weitere Feuerwehrlaufbahn wünscht die Feuerwehr Eppelheim Silas und Nils schon heute alles Gute!



Foto: FW Eppelheim / S. Böhm

Einsätze Kalenderwoche 12**2023/026 H1 Türöffnung**

20.03.2023, 00:33 Uhr

Die Feuerwehr wurde in der Nacht von Sonntag auf Montag zu einer Türöffnung in die Schubertstraße alarmiert. Die Tür der betroffenen Wohnung konnte rasch geöffnet und die Einsatzstelle danach an die Polizei übergeben werden.

2023/027 H1 Türöffnung

23.03.2023, 18:41 Uhr

Die Feuerwehr wurde am Donnerstagabend zu einer Türöffnung in die Hildastraße alarmiert. Da die Tür dann aber doch vom Bewohner der betroffenen Wohnung eigenständig geöffnet werden konnte, kam es zu keiner Tätigkeit durch die Feuerwehr.

2023/028 BMA Feuer

24.03.2023, 19:59 Uhr

Am Freitagabend führte eine ausgelöste Brandmeldeanlage zur Alarmierung der Feuerwehr in die Lilienthalstraße. Vor Ort konnte jedoch kein Grund für die Auslösung festgestellt werden, sodass der Einsatz schnell wieder beendet werden konnte.

Haus der Begegnung**Internationales Kochen**

Wir sind eine Gruppe von mehreren Menschen verschiedener Nationalitäten und möchten einen Raum voller Freude und Glück und Begegnung schaffen. Wir haben festgestellt, dass Kochen die gemeinsame Sprache für alle ist.

So geht's: Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns. Kochen zusammen, reden miteinander, essen gemeinsam. Jeder ist willkommen!

Voranmeldung ist erforderlich spätestens bis 3 Tage vorher. Bitte per Mail an: annette.christiansen@outlook.de (Um einen kleinen Kostenbeitrag für das Essen wird gebeten.)

Nächster Termin: 07.04.2023, Uhrzeit: 17:30. Weil Karfreitag ist, gibt es vegetarisches Essen.

**Verschenken – verloren – gefunden – suchen****Zu verschenken**

ca. 50 Marmeladengläser mit Deckel, Bonne Maman, 370 ml, Tel. 06221-764160

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 3. April bis 5. April 2023****Montag, 3. April**

15:30 2704 Finissage zur Ausstellung „Lange lieb´ ich dich schon...“ > Vortrag
Ulrich Schneckenberger, > E06 EG

Dienstag, 4. April

09:00 1905 Hybrid-Kurs: Faszination Astronomie >
Prof. Dr. Max Camenzind, > E10 EG

10:40 5224 Themenkurs: Sicherheit mit dem Android-Smartphone / -Tablet >
Brigitte Berken, > 115 1.OG

15:00 1267 Informationsveranstaltung: „Inkontinenzproblematik im Alter“ > Seminar
Sabine Küppers, > E10 EG

15:40 1253 Vortrag: Welche Möglichkeiten gibt es, um bis ins hohe Alter gut zu HÖREN? > Vortrag
Dr. med. Sara Euteneuer, Achraf Dahhan, > E06 EG

Mittwoch, 5. April

16:00 D4350 Online zu Gast bei der Störtebeker Brauerei in Stralsund mit Bierprobe > Betriebsbesichtigung
Gastdozent, > E06 EG

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Hauptstraße 56, Telefon 06221/760027;

E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

Gottesdienste und Termine bis 9. April 2023

Gottesdienste
der evangelischen Kirchengemeinde

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag	6.4., 19 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl	
Karfreitag	7.4., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl begleitet vom Singkreis	
Ostersonntag	
Osternacht am Osterfeuer	9.4., 6 Uhr
Auferstehungsfeier in der Friedhofskapelle	8 Uhr
Familiengottesdienst	10 Uhr
Ostermontag	10.4., 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen	

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfrin. Victoria Wilcke und Einführung von Nicole Stiefel als neuer Leitung des Kindergartens Sonnenblume
20.30 Uhr Meditation – offen für alle Interessierten

Montag, 3. April

18 Uhr Werkkreis

Dienstag, 4. April

19 Uhr Förderverein Kirchenmusik

Mittwoch, 5. April

19 Uhr 4. Abendmusik zur Passion mit Arien aus J.S. Bachs Passionsmusiken mit Maraile Lichdi, Sopran, Peter Rudolf, Orgel und Michaela Schmittberg, Texte
20 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 6. April

19 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl, Pfrin. Michaela Schmittberg

Freitag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, musikalische Begleitung durch den Singkreis, Pfrin. Michaela Schmittberg

Sonntag, 9. April

6 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Taufen von Emy Embegue Bekale und Hanna Bubeck, Pfrin. Victoria Wilcke

8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, Pfrin. Michaela Schmittberg

10 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin. Michaela Schmittberg

Montag, 10. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Valentina Wild, Pfrin. Victoria Wilcke

An jedem Sonntag findet parallel zum Gottesdienst auch Kindergottesdienst statt – herzliche Einladung – gerne auch zur Mitarbeit im Team.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage www.ekieppelheim.de und im Schaukasten vorm Pfarramt.

Einführung von Nicole Stiefel als neuer Leitung des Kindergartens Sonnenblume

Nachdem Nicole Stiefel seit 2019 für die Koordination aller drei evangelischen Kindertagesstätten in Eppelheim zuständig war, ist sie zum 1.3. dieses Jahres als Leiterin in unsere Kindertagesstätte Sonnenblume gewechselt. Im Gottesdienst am Palmsonntag schauen wir dankbar zurück und freudig nach vorn, wenn wir Nicole Stiefel aus dem Pfarramt verabschieden und für ihre neuen Aufgaben Gottes Segen erbitten.

Friedenskerzen für die Ukraine

stehen weiterhin bereit und können nach jedem Gottesdienst gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Diese kommt Menschen in der Ukraine oder von dort Geflüchteten zugute!

4. Abendmusik zur Passion am 5. April um 19 Uhr

Lassen Sie sich einladen, bei der 4. Abendmusik zur Passion am Mittwoch, dem 5.4., um 19 Uhr die Geschehnisse der Karwoche mit J.S. Bachs Musik zu betrachten. In der Pauluskirche erklingen Arien aus Bachs großen Passionsmusiken mit Mariale Lichdi, Sopran und Peter Rudolf an der Orgel. Den liturgischen Rahmen gestaltet Michaela Schmittberg mit entsprechenden Texten.

Gottesdienste der Karwoche und zu Ostern

Feiern Sie mit uns das Geheimnis von Tod und Auferstehung Jesu Christi: Am Gründonnerstag erinnern wir mit unserem Abendmahlsgottesdienst um 19 Uhr an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden. Am Karfreitag um 10 Uhr steht die Versöhnung im Zentrum eines musikalischen Gottesdienstes mit dem Singkreis unter der Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery.

Bevor am Ostersonntag der Tag anbricht, treffen wir uns um 6 Uhr zur Feier der Osternacht in der Pauluskirche. Wir laden Sie ein zu einer stimmungsvollen liturgischen Feier mit Osterfeuer.

Den Gang vom Dunkel ins Licht, vom Tod ins Leben erleben wir auch dieses Jahr auf dem Friedhof. Wir feiern die Auferstehung Jesu am Sonntag um 8 Uhr in der Friedhofskapelle mit einem Gottesdienst. Vielleicht besuchen Sie im Anschluss das Grab Ihrer Angehörigen und entzünden dort ein Osterlicht! Am Ostersonntag um 10 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst. Alle Groß und Klein sind eingeladen, die Geschichte der Auferstehung Jesu aus der Sicht seiner Jüngerinnen und Jünger zu erleben. Und eine Osterüberraschung gibt es sicher auch! Einen Ostergottesdienst mit Taufen und Abendmahl können Sie am Ostermontag um 10 Uhr mit uns feiern.

Offene Kirche

Die Kirche ist mindestens zu den Öffnungszeiten des Pfarramts offen. Sie sind herzlich eingeladen, dort zu verweilen, eine Kerze anzuzünden, zu beten, zu lesen ...

Das Pfarramt ist an Werktagen zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag, Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 16-18 Uhr

Wochenspruch zum Sonntag Palmarum:

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Joh 3,14b.15

Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Tel. 06221-4352430

Mail: st.joseph@kath-hd.de

Gottesdiensttermine:**Do. 30.03.**

19.00 Uhr Friedensgebet (Taufkapelle Christkönigkirche)

Sa. 01.04.

8.00 Uhr Laudes (Josephskirche)

So. 02.04.

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche) - Beginn mit Segnung der Palmzweige (Innenhof Kita St. Luitgard)
- Kollekte für das Heilige Land -

Di. 04.04.

8.30 Uhr Eucharistiefeier (Josephskirche)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Fr. 07.04.

11.00 Uhr Kinderkreuzwegunter Mitwirkung des Kinderchors „Klangkörperchen“ (Christkönigkirche)
16.30 Uhr Passion-Musik und Texte zum Karfreitagsgeschehen (Christkönigkirche)

Sa. 08.04.

21.00 Uhr Osternachtfeier unter Mitgestaltung des Projektchors (Christkönigkirche)

Mo. 10.04.

11.00 Uhr Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage www.stadtkirche-heidelberg.de

Seniorenachmittag

Treffen der Senioren dienstags um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33.
Kontakt: Monika Häfner, Tel. 760147; Birgit Weingartner, Tel. 7500090.

Friedensgebet

Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigkirche beten wir für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von Gewalt.

Die Kommunion zu Hause empfangen

Die Hauskommunion ist ein Angebot für Gemeindemitglieder, die nicht mehr zur gemeinsamen Feier der Heiligen Messe in die Kirche kommen können, aber trotzdem in der Eucharistie mit Christus und der Gemeinde verbunden sein möchten.

Auch die Gemeinde möchte mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Jede und Jeder ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft.

Männer und Frauen aus der Gemeinde bieten daher an, Sie zu besuchen, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, zu beten und die Kommunion zu bringen.

Gerne können Sie uns ansprechen, wenn Sie selbst besucht werden möchten; oder Sie können Angehörige, Nachbarn oder Bekannte darauf aufmerksam machen.

Rufen Sie einfach im Pfarrbüro unter 06221/4352430 an. Frau Zollner stellt den Kontakt zu den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer her.

Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden.

Wir kommen gerne zu Ihnen!

Feier des Palmsonntages

Der Gottesdienst zum Palmsonntag beginnt um 10 Uhr mit der Segnung der Palmzweige im Innenhof der Kindertagesstätte St.

Luitgard (Zugang über Außengelände in der Richard-Wagner-Straße). Danach nimmt die Prozession ihren Verlauf zur Christkönigkirche mit der sich anschließenden Messfeier.

Passionsspiel für Kinder

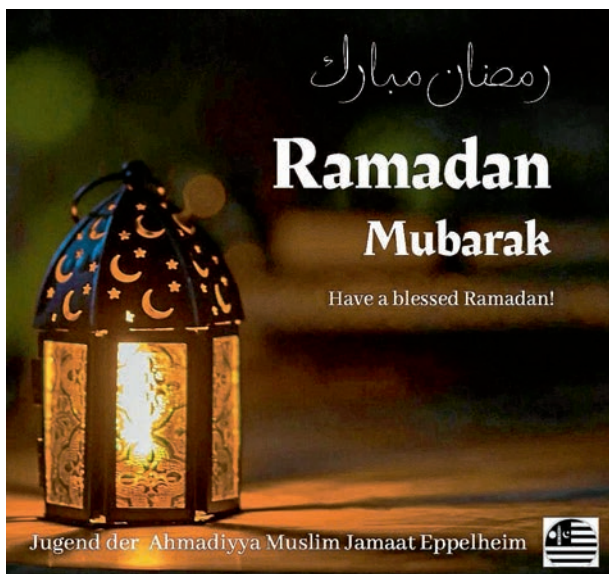
Der Kinderchor „Klangkörperchen“ lädt alle Kinder und deren Familien am Karfreitag, 7. April, um 11 Uhr zu einem Passionsspiel in die Christkönigskirche ein.

Gemeinsam begleiten wir Jesus auf seinem letzten Weg. Wir hören von seinem triumphalen Einzug in Jerusalem, sind beim letzten Abendmahl mit seinen Freunden dabei, werden Zeugen seiner Verhaftung und begleiten ihn nach Golgatha, wo er gekreuzigt wird.

Doch das ist nicht das Ende der Geschichte, denn als Christen glauben wir: Der Tod hat nicht das letzte Wort – Jesus hat ihn besiegt! Das Kreuz bleibt deshalb nicht nur ein Zeichen für den Tod. Sondern es erzählt auch vom Leben. Um das auszudrücken, schmücken wir das Kreuz. Bringt dafür bitte eine Blume mit.



Ahmadiyya Muslim Jamaat



GEBETSZEITEN

WERNHER-VON-BRAUN-STR. 2A, 69214 EPPELHEIM

01.04. - 07.04.2023

Fajar (Morgengebet):	30 Min nach Sehar
Zuhr (Mittagsgebet):	14:00 Uhr
Assr (Nachmittagsgebet):	17:30 Uhr
Maghrib (Abendgebet):	20 Min nach Aftar
Isha (Nachtgebet):	21:45 Uhr
Jumma (Freitagsgebet):	13:15 Uhr

Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland LIEBE FÜR ALLE
HASS FÜR KEINEN

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim / HD-Wieblingen



Do. 30.03.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 02.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 07.04.	09:30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst in HD-Wieblingen
So. 09.04.	10:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider als Liveübertragung aus Mannheim in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 13.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	Tagesfahrt	Seniorenausflug nach Colmar
So. 16.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo. 17.04.	19:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in HD-Wieblingen
Do. 20.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 21.04.	11:00 Uhr	Seniorenwanderung zum Königstuhl
So. 23.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Alle Gottesdienste werden per Telefon und per livestream übertragen.

Kontakt: Steffen Ambiel E-Mail: steffen.ambiel@nak-heidelberg.de

Let's focus – Jugendgottesdienst der neuapostolischen Kirchenbezirke Heidelberg und Mannheim

Gemeinsam Gottesdienst zu feiern und die finalen Vorbereitungen und Proben für den Gottesdienst zu Ostern mit Stammapostel Jean-Luc Schneider zu gestalten, was die Intention der Jugendlichen aus den neuapostolischen Kirchenbezirken Heidelberg und Mannheim – darunter auch aus der Gemeinde HD-Wieblingen. Dazu trafen sie sich am Sonntag, 19. März 2023 in der neuapostolischen Kirche Hockenheim.

„Gott ist da, er möchte dich persönlich ansprechen und dir deine Angst nehmen. Er hat dich lieb“ startete Priester Kay Schäfer, Jugendleiter im Kirchenbezirk Mannheim in den Predigtteil des Jugendgottesdienstes. Predigtgrundlage war Psalm 121,2-3 „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“



Foto: Dorothea Schäfer

Nach der Mittagspause traf sich das Blumenschmuck-Team, um den anvisierten Blumenschmuck für den Ostergottesdienst probezustecken. Das Technik-Team finalisierte die Social Media-Kampagne und die kreativen Ideen vor und nach dem Ostergottesdienst.

Chor und Orchester festigten die 15 geplanten Lieder. Viele Hände, Stimmen und Gedanken, die mitwirkten, um dem Gottesdienst an Ostern mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, dem Oberhaupt der Neuapostolischen Kirche International, einen frischen, feierlichen Rahmen zu verleihen.

Der Vorbereitungstag neigte sich dem Ende zu, als die Dirigenten den letzten Durchgang der geplanten Lieder mit einer Traumrei-

se einleitete. Alle Sängerinnen und Sänger schlossen die Augen, um sich mental auf den Ostergottesdienst vorzubereiten. Es war ein schöner Ausblick auf einen besonderen Gottesdienst mit Live-Übertragung, jugendlicher Umrahmung und Gott im Fokus. Der Gottesdienst zu Ostern findet am Sonntag, 9. April 2023 um 10:00 Uhr in der neuapostolischen Kirche Mannheim-Moselstraße statt und wird in zahlreiche neuapostolische Kirchen im Kirchenbezirk Heidelberg live übertragen. Jeder ist herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Weitere Informationen: <https://www.nak-heidelberg.de>



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Jugendhaus Altes Wasserwerk

Öffnungszeiten mobile Jugendarbeit

In den Osterferien bietet die Mobile Jugendarbeit Eppelheim im Jugendhaus erweiterte Öffnungszeiten an.

KW 14:

Di: 15.00-20.00 Uhr Mi: 15.00-20.00 Uhr
Do: 15.00-20.00 Uhr Fr: geschlossen / Karfreitag

KW 15:

Di: 15.00-20.00 Uhr Mi: 15.00-20.00 Uhr
Do: 15.00-20.00 Uhr Fr: 15.00-20.00 Uhr

Wir bieten täglich wechselnde Angebote während der Öffnungszeiten, wie gemeinsames Ostereiersuche am Gründonnerstag
Wir – Harry und Philine - freuen uns auf Euch!

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Betriebspraktikum der Achtklässler läuft - Beste Rückmeldungen der Unternehmen

Seit letzten Montag absolvieren die 46 Achtklässlerinnen und Achtklässler ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum. Sie erleben dort hautnah Berufe, zum Beispiel in Werkstätten, Büros, im Einzelhandel, in Arztpraxen oder Kindergärten. Die Schülerinnen und Schüler können sich dabei mit ihren individuellen Talenten und Stärken einbringen, so wie auf dem Foto Steffi aus der 8b. Sie absolviert ihr Betriebspraktikum bei „dm Drogeriemarkt“ in Eppelheim und ist begeistert von der Vielfalt der Tätigkeiten und Aufgaben. Die Rückmeldungen der Unternehmen und Einrichtungen sind bestens. Hier zeigt sich die intensive Vorbereitung durch die Klassenlehrerinnen Frau Rösler (8a), Frau Frau Fuchs und Frau Scheffzek (8b) sowie durch die weiteren Fachlehrer und dem Fachleiter für Berufs- und Studienorientierung, Herrn Böhmann.



Foto: Copyright: Marc Böhmann.

Herzlichen Dank allen Schülerinnen und Schülern der 8a/b für ihr großartiges Engagement! Und vielen Dank allen Unternehmen und Einrichtungen für die Bereitschaft, unsere Schüler/innen bei sich aufzunehmen, und die tolle Betreuung!

Volkshochschule

Neue Kurse – jetzt anmelden!

2413 Tuch, Stola oder Sommerschal stricken
Für Stricker*innen mit Grundkenntnissen
Ab 17.04.2023, 18:15 - 19:45 Uhr
Dr. Brigitte Schauwienold

2423.02 Nähen lernen
Ab 18.04.2023, 18:15 - 21:15 Uhr
Susanne Strauß
2415 Stricken fürs Baby
Für Stricker*innen mit Grundkenntnissen
Ab 12.06.2023, 18:15 - 19:45 Uhr
Dr. Brigitte Schauwienold
2423.03 Nähen lernen
Ab 13.06.2023, 18:15 - 21:15 Uhr
Susanne Strauß
2601.02 Gitarre für Anfänger*innen
Ab 13.06.2023, 18:15 - 19:45 Uhr
Ulrike Schindele
3204.06 Yoga-Grundkurs
Ab 14.06.2023, 18 - 19:30 Uhr
Anna Theresa Schmid
1710.04k Babysitterdiplom
Für Jugendliche ab 13 Jahren
Samstag, 17.06.2023, 10:30 - 15:30 Uhr
Tatiana Bohla
5637 Kombikurs Word und Excel
Ab 21.06.2023, 18:15 - 21:15 Uhr
Matthias Dengel / Damir Matesic
Infos und Anmeldung:
Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Straße 76
Tel. 0 62 21/911 911, info@vhs-hd.de, www.vhs-hd.de



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen | www.gruene-eppelheim.de

Osterstand der Eppelheimer Grünen am Samstag, 8. April

Am Samstag, 8. April laden wir zum traditionellen Osterstand ein. Von 9.00 bis 12.00 Uhr gibt es am Wasserturmplatz nicht nur aktuelle Infos zur Eppelheimer Kommunalpolitik. Auch in diesem Jahr erhalten alle auch ein kleines österliches Geschenk. Lassen Sie sich überraschen. Mitglieder des Ortsvorstandes und der Gemeinderatsfraktion freuen sich, Sie an unserem Stand zu begrüßen.



CDU | www.cdu-eppelheim.de

Alexander Föhr zu Gast

Erst seit wenigen Wochen im Amt kommt unser Bundestagsabgeordneter Alexander Föhr zur öffentlichen Monatsversammlung der CDU Eppelheim.

Am Dienstag, den 11.04.2023, nimmt er zu aktuellen bundespolitischen Themen Stellung. Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen und zur Diskussion.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Franziskus in der Blumenstraße 33.



CDU Eppelheim
www.cdu-eppelheim.de

1,5 Jahre Ampelkoalition in Berlin:
Das Chaos regiert!
Alexander Föhr MdB
Dienstag, 11.04.2023 um 19:30 Uhr
St. Franziskus, Blumenstr. 33, Eppelheim

SPD | www.spd-eppelheim.de



EPPELHEIM
SPD

SPD EPPELHEIM -
WIR WISSEN WIE DER HASE LÄUFT.

OSTERSAMSTAG
08. April 2023
10 - 12 Uhr

Ostereierstand auf dem
Wasserturmplatz

**DIE BEVÖLKERUNG
IST HERZLICH
EINGELADEN.**

**Mit Kaffee
und Waffeln**

WWW.SPD-EPPELHEIM.DE

FDP | www.fdp-eppelheim.de

Anbindung von Eppelheim an den (RS16) Radschnellweg von Heidelberg nach Schwetzingen

Eppelheim ist an Radschnellwegen interessiert und auch der FDP Stadtverband bleibt am Ball. In der liberalen Runde war das ein wichtiges Thema, damit Eppelheim nicht abgehängt wird. Das Rad-

fahren nimmt immer mehr Platz im Verkehr ein und ist ein wichtiger Schritt für die Energiewende und den Erhaltung der Umwelt.

Natürlich beanspruchen Radschnellwege auch Platz, gerade wenn es wirklich „schnelle Wege“ sein sollen. Unbedingt sollte daher von der Stadtverwaltung geprüft werden, in wie weit vorhandene Strecken eingebunden werden können, um den Verbrauch an Landschaft so gering wie möglich zu halten.

Varianten von Radschnellwegen durch die Straßen von Eppelheim sind nach Ansicht der FDP unrealistisch. Konflikte mit geparkten oder fahrenden Autos, mit Lieferwagen, spielenden Kindern, Senioren mit Rollatoren oder Rollstühlen, Hunden an langen Leinen usw. sind vorprogrammiert. Hinzu kämen die vielen Straßenkreuzungen. Ein schneller, vorrangiger und möglichst störungsfreier Radverkehr ist aktuell nicht darstellbar.

Es werden daher die Radschnellwege wohl am Rande von Eppelheim oder an Eppelheim vorbei geführte werden müssen. Wünschenswert wäre ein „Umgehungsfahrradweg“ rund um Eppelheim. Von diesem könnten Zubringer zu den Radschnellwegen im Norden und Süden von Eppelheim geschaffen werden.

Die Liberalen fordern daher die Stadtverwaltung auf, sich mit aller Kraft dieser Problematik zu widmen. Umgehend sollte man sich um Fördermittel für diese Zwecke zu kümmern, um das Stadtsäckel zu entlasten. Es darf auf dem Rathaus nicht versäumt werden, sich rechtzeitig um diese wichtige Komponente des zukünftigen örtlichen und regionalen Verkehrskonzeptes zu kümmern. Eppelheim muss gut in das Radwegenetz eingebunden werden. Beschlossen ist bis jetzt noch nichts.

Wie schon im letzten Eppelheimer Anzeiger von der Stadtverwaltung angemerkt sind drei alternative Trassen in der Vorplanung für den Radschnellweg **und es werden Vorschläge und Kommentare der Bürger zur Anbindung von Eppelheim an den RS 16 vom 3.3.23-31.3.23 gesucht; diese können unter www.jetzt-mitmachen/rs16.de eingereicht werden.**

Bitte beteiligen sie sich daran!

Danach werden Verkehrszählungen überall in Eppelheim, Plankstadt und Schwetzingen gemacht, um einen Überblick des Radverkehrs und des Autoverkehrs zu bekommen.

Bis nächstes Jahr 2024 werden alle Daten ausgewertet und an Lösungen gearbeitet.



Vereine und Verbände

Vereinsprecher der Eppelheimer Vereine

Tolles Heimatkochbuch als Geschenk zu Ostern oder Muttertag Wer „Eppelheim kocht!“ kauft, unterstützt Ehrenamt und Vereine

„Eppelheim kocht!“ ist die Fortsetzung einer kleinen kulinarischen Eppelheim-Buchreihe. Über 100 Rezeptgeberinnen und Rezeptgeber, die in Eppelheim zu Hause oder durch ihre Tätigkeit in der Stadt bekannt sind, haben sich für dieses Buch von Journalistin Sabine Geschwill in Pfanne, Kochtopf oder Backofen schauen lassen. Auf mehr als 300 Seiten sind feine Vorspeisen, herrliche Salate, leckere Suppen, vegetarische Gerichte, schmackhafte Hauptgänge samt Beilagen sowie köstliche Desserts zu finden, die schon beim Durchblättern Appetit machen und die Freude am Kochen wecken. Viele gut gehütete Rezepte wie beispielsweise das traditionelle Kerwe-Essen des Sängerbundes Germania oder die legendäre Erbsensuppe der Evangelischen Kirchengemeinde, die jedes Jahr beim Adventsbazar serviert wird, sind in diesem umfangreichen Werk zu finden.

Das Kochbuch, das auch viel „Lesefutter“ und Eppelheim-Fotos beinhaltet, ist ein ideales Geschenk zu Ostern oder Muttertag und selbstverständlich für alle, die das Kochen und Genießen lieben. Das mit Fotos illustrierte Werk hat 320 Seiten, beinhaltet 160 Rezepte und kostet 25 Euro. Herausgeber ist die Interessengemeinschaft der Eppelheimer Vereine und Organisationen e.V., der auch alle Einnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und der

Vereine zugutekommen. Mit dem Gewinn aus dem Buch wird beispielsweise in diesem Jahr ein Ehrenamtsabend mitfinanziert und Jugendarbeit in Vereinen und Organisationen durch Spenden unterstützt.



Foto: Sabine Geschwill

Erhältlich ist das Kochbuch im Eppelheimer Buchladen, im Reformhaus Budjan, an der Aral Tankstelle Sammet und bei Schedwill Schönheitspflege. Es ist einfach super, wie sich Buchladeninhaberin Dr. Christine Beil, Johannes Budjan vom gleichnamigen Reformhaus, Artur und Monika Sammet von der Aral Tankstelle und Friseurmeisterin Rebecca Sämman-Worsch vom Salon Schedwill mit ihren jeweiligen Mitarbeiterteams in den Dienst der guten Sache stellen und ganz selbstverständlich und ehrenamtlich in ihren Geschäften den Verkauf von „Eppelheim kocht!“ für die IG Vereine übernehmen. Geliefert wird das Heimatkochbuch auch. Einfach unter 06221-767899 anrufen oder eine Mail anvereinsprecher@gmail.com senden.

AGV Eintracht 1844 e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2023 ein.

Diese findet am **Mittwoch, den 26. April 2023, 19.30 Uhr, im Probenaal im Ristorante Sole D'oro** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Bericht der Schriftführerin
8. Bericht der Kassenwartin mit Informationen zum Vereinsheim
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Bericht des Dirigenten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Bildung eines Wahlausschusses (3 Mitglieder)
13. Neuwahlen
 - a) geschäftsführender Vorstand (1.+2. Vorsitzende/r, Schriftführer, Kassenverwaltung)
 - b) 6 Beisitzer (inkl. Gebäudeverwalter/in)
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 20. April 2023 schriftlich durch Brief oder E-Mail bei der 1. Vorsitzenden Hildegard Rühle zu stellen.

(Jakobsgasse 16, Eppelheim, E-Mail: hiruehle@gmx.de)

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

**Für die Vorstandschaft:
Hildegard Rühle, 1. Vors.**

ASV Judo/Karate

Starkes Auftreten der ASV-Eppelheimer Judo-Kids beim internationalen Turnier in Zeiskam

Am Wochenende nahmen die Judo-Kids des ASV-Eppelheim mit ihrem Trainer Eyüp Soylu bei dem internationalen Oster-Turnier in Zeiskam teil, bei diesem Turnier, wo über 500 Teilnehmern am Start waren, konnten die Judo-Kids des ASV-Eppelheim folgende Ergebnisse erreichen:

2. Platz Leon Becker Jugend-U13 Gewichtsklasse -55kg
3. Platz Marcel Grüber Jugend-U15 Gewichtsklasse -43kg
5. Platz Emma Jäger Jugend-U15 Gewichtsklasse -52kg
5. Platz Georg Balezin Jugend-U15 Gewichtsklasse -43kg

Die Judo-Abteilungsleitung Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratuliert den Judo-Kids recht herzlich zu ihren Erfolgen.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner: Telefon: 0176 981 293 77, Mail: asv-judo-info@gmx.de oder Homepage: www.asv-eppelheim.de



Foto: Eyüp Soylu

ASV Kegeln

ASV Eppelheim Abteilung Kegeln 18. und letzter Spieltag 25./26.03.23

SG ASV Eppelheim 1 - Alemannia 74 Eppelheim I **2634 : 2294**
Robert Partl 488, Wolfgang Griesheimer 459,
Rainer Sturm 451, Hans Bopp 445, Ronald Kukla 429,
Gerd Reitlinger 362

2. Tabellenplatz mit 24:4 Punkte.

Bei unserem letzten Spieltag dieser Runde, sowie im Spielsystem 100 Wurf, kam es zum Derby gegen die Alemannia. Wir konnten das Spiel recht schnell für uns entscheiden und spielten zum Abschluss noch einmal ein recht gutes Mannschaftsergebnis. Ganz hervorragend spielte, noch einmal mehr, Robert Partl mit 488 Holz.

Wir verabschieden uns nach diesem letzten Spiel, mit einem guten 2. Platz und nur 2 Niederlagen (gegen den Meister aus Ketsch) bis zur nächsten Spielsaison und sind gespannt in welcher Liga wir im neuen Verband eingestuft werden. Natürlich wird es auch eine Herausforderung für uns sein, sich mit dem Spielsystem 120 Wurf mit Punktwertung zurechtzufinden, aber für die Umgewöhnung, haben wir immer hin bis Mitte September Zeit. Bis dahin alles Gute von der Kegelabteilung des ASV und bleiben Sie dem Kegelsport gewogen.

DJK Eppelheim

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der DJK Eppelheim e.V.,
wir laden Sie gemäß unserer Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 ein. Die Mitgliederversammlung findet statt am

**Samstag, 06.05.2023, 17:00 Uhr,
DJK-Vereinsheim, 1. Obergeschoss,
Boschstr. 10-12, 69214 Eppelheim.**

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Totenehrung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
7. Bericht des Vorstandssprechers
8. Bericht der Schatzmeisterin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Berichte der Vereinsabteilungen jeweils mit anschließender Aussprache:
 - a) Fußball, b) Basketball, c) Judo, d) Frauen/-Seniorengymnastik, e) Nordic Walking, f) Linedance, g) American Football, h) Yoga
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen
 - a) Vorstandsgremium (3 Mitglieder), b) Schatzmeister/in, c) Schriftführer/in, d) Beisitzer (bis 7 Personen), e) Pressewart/in
 - f) Wirtschaftsausschuss, g) Kassenprüfer/in, h) Beitragserhöhung
13. Bestätigung der Abteilungsleiter
14. Anträge
15. Verschiedenes

Anträge, die in der Mitgliederversammlung behandelt werden sollen, sind bis **spätestens Freitag, 21.04.2023**, in schriftlicher Form einzureichen. Anträge sind bei dem Vorstandsmitglied Michael Rothmund, Johann-Sebastian-Bach-Straße 1, 69214 Eppelheim (E-Mail:michael.rothmund@djk-eppelheim.de) einzureichen. Der Vorstand bittet die Mitglieder um eine rege Beteiligung, da er einen Antrag stellen wird, die jährlichen Mitgliedsbeiträge angemessen zu erhöhen und die Wahl des Vorstands ansteht. Die DJK-Vorstandschaft

Eppelheimer Tennisclub

Arbeitseinsätze

Die Sommersaison steht vor der Tür und es wird wieder Zeit, die Plätze und die Anlage aus dem Winterschlaf zu holen. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!

An den folgenden Terminen gibt es daher Arbeitseinsätze, jeweils von 10 bis 13 Uhr:

1. April
15. April
22. April.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung per Mail ananmeldung@etc-eppelheim.de

Mitgliederversammlung 20. April 19:30 Uhr

Am 20. April 2023 findet um 19.30 Uhr in unserem Clubrestaurant unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Gemäß §11 Abs.4 unserer Satzung hat jedes über 16 Jahre alte Mitglied eine Stimme.

Anträge für die ordentliche Mitgliederversammlung sind mindestens 3 Wochen vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden Stefan Bitenc, Jahnstr. 14, 69214 Eppelheim, einzureichen.

Saisonöffnung 23. April – Save the date

Am 23. April findet die diesjährige Saisonöffnung statt. Über das genaue Programm werden wir Sie noch rechtzeitig informieren.

Schützenvereinigung

Kreismeisterschaft 2023 – Eppelheimer überzeugen erneut

Am großen Kreismeisterschaftswochenende in Eppelheim wurden neben den Disziplinen mit Vorderlader und Unterhebelrepeater auch die Wettbewerbe mit dem **Ordonnanzgewehr** ausgetragen.

Die Disziplin Ordonnanzgewehr aufgelegt, in der es keine Trennung nach Alter und Geschlecht gibt, war wie bereits in den vergangenen Jahren eine Wettkampfdisziplin mit sehr vielen

Teilnehmern. Bisher konnte man diese Disziplin nur liegend schießen. Erfreulicherweise hatte der Schützenkreis Heidelberg in diesem Jahr entsprechend dem Wunsch der Sportler, die Disziplin Ordonnanzgewehr aufgelegt auf Kreisebene auch im Sitzen ausgeschrieben.

Geschossen wurde auf eine Scheibe in 100 m Entfernung, liegend oder sitzend aufgelegt. Jeder Schütze machte 13 Schüsse, wobei die 10 Besten gewertet wurden.

Die SVgg Eppelheim stellte in diesen Disziplinen zahlreiche Starter und Mannschaften (liegend 10 von 18 Startern + 3 Mannschaften, sitzend 10 von 19 Startern + 3 Mannschaften) die wieder einmal überzeugen konnten.

Ordonnanzgewehr aufgelegt liegend

Mannschaftswertung

1. Platz SVgg Eppelheim 2 (Holger Heiler, Ferenc Jakab, Thomas Kreichgauer)
2. Platz SVgg Eppelheim 1 (Elke Sommer, Elisabetta Venezia, Margarita Jakab)
3. Platz SVgg Eppelheim 3 (Swen Ruder, Peter Brand, Alexander Noack)

Einzelwertung

1. Platz Holger Heiler (99 Ringe), 2. Platz Elke Sommer (99 Ringe), 3. Platz Elisabetta Venezia (96 Ringe), 4. Thomas Kreichgauer, 7. Ferenc Jakab, 8. Swen Ruder, 9. Margarita Jakab, 12. Peter Brand, 13. Alexander Noack, 18. Mathias Zäpfel

Ordonnanzgewehr aufgelegt sitzend

Mannschaftswertung

1. Platz SVgg Eppelheim 1 (Ferenc Jakab, Thomas Kreichgauer, Holger Heiler)
2. Platz SVgg Eppelheim 2 (Sigrid Kirsch, Axel Richter, Alexander Kinderknecht)
4. Platz SVgg Eppelheim 3 (Christian Schwab, Frank Sandmaier, Enrico Uphagen)

Einzelwertung

1. Platz Thomas Kreichgauer (95 Ringe), 2. Platz Ferenc Jakab (95 Ringe), 4. Sigrid Kirsch, 5. Axel Richter, 7. Holger Heiler, 8. Alexander Kinderknecht, 9. Christian Schwab, 12. Frank Sandmaier, 17. Enrico Uphagen, 18. Johannes Noky
- Daneben wurde auch das große Programm mit dem Ordonnanzgewehr (40 Schuss, davon 20 liegend und 20 stehend) ausgetragen. Hier ging eine Eppelheimer Schützin an den Start und konnte ihr Können unter Beweis stellen.

Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung Herren I

1. Platz Elke Sommer (332 Ringe)

Wir bedanken uns bei allen Starterinnen und Startern und gratulieren ihnen zu den hervorragenden Ergebnissen.



Auf dem Bild: Axel Richter, Ferenc Jakab, Eli Venezia, Margarita Jakab, Elke Sommer, Swen Ruder
Foto: Thomas Kullmann

TVE Handball | www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Donnerstag, 23. März 2023

Bezirksliga 1 (Männer):

TV Eppelheim II – TV Friedrichsfeld II

27:20

Samstag, 25. März 2023

B-Jugend (männlich) Landesliga:

ASG TSG Plankstadt/TV Eppelheim – JSG Heidelberg 24:29

Sonntag, 26. März 2023

D-Jugend (männlich) Bezirksliga:

SG Bammental/Neckargemünd - TV Eppelheim 22:29

Vorberichte und kommende Spiele:

Samstag, 1. April 2023

Verbandsliga (Männer):

TV Eppelheim – HSV Hockenheim, 20.30 Uhr, CSSC

Die weiteren Spiele:

Montag, 27. März 2023

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga: TSV Amicitia Viernheim - TV Eppelheim, 17.45 Uhr, Waldsporthalle in Viernheim

Samstag, 01. April 2023

E-Jugend (gemischt) Bezirksliga: TV Eppelheim – HSG Wechnitz, 13.15 Uhr, CSSC

Bezirksliga 4-2 (Männer): TV Eppelheim III – TV Schriesheim III, 15 Uhr, CSSC

Bezirksliga 1 (Männer): TV Eppelheim II – HSV Hockenheim II, 16.45 Uhr, CSSC

Landesliga (Frauen): TV Eppelheim – LSV Ladenburg, 18.30 Uhr, CSSC

TVE Turnen

Einladung Abteilungsversammlung TVE Abteilung Turnen

Liebe Mitglieder und Aktive, die Abteilungsleitung der Turnabteilung des TVE lädt euch zur Abteilungsversammlung herzlich ein.

Wann: Mittwoch 19.04.2023

Wo: Gasthaus „Zum Lausbus“ Friedrich-Ebert-Str. 27-29 (Nebenzimmer). Uhrzeit: 18.30 Uhr

Tagespunkte

Top1 Begrüßung

Top 2 Bericht der Abteilungsleiter

Top 3 Kassenbericht

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Top 5 Entlastung der Abteilungsleitung

Top 6 Wahlen

- Abteilungsleitung

- Kassenwart

- Kassenprüfer

- Schriftführer

Top 6 Neues aus der Abteilung

Top 7 Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Top 7 sind bis zum 15.04.2023 bei der Abteilungsleitung schriftlich oder auch per mail an: schuhmacherei_hettinger@web.de oder sanela72@gmx.de oder schriftlich an Annette Hettinger-Engelhardt ; Scheffelstr. 6, 69214 Eppelheim einzureichen.

TVE Leichtathletik | www.tve-leichtathletik.de

BLV Kinderleichtathletik-Cup in Freiburg: TVE holt Rang 1, 2 und 3

Der KiLA-Cup in der Sick-Arena in Freiburg ist so etwas wie das „Finale“ der Kinderleichtathletik, bei dem Vereine aus dem gesamten Verbandsgebiet Baden eingeladen sind, die sich in der vergangenen Saison durch besonders gute Leistungen auf Kreisebene ausgezeichnet haben. Der TVE durfte in allen drei Altersklassen zu dieser Veranstaltung mit jeweils 11 Athletinnen und Athleten anreisen.

Mit insgesamt 32 Mannschaften in den Altersklassen U8, U10 und U12 und über 300 Kindern war bereits nach dem Meldeergebnis klar, dass sich die 3 siegesgewohnten Teams des TVE würden anstrengen müssen, um auch in Freiburg Erfolge zu feiern. Dies taten die Nachwuchs-Athletinnen und -athleten auch – und

wurden belohnt: Zunächst legte die U8 mit den Disziplinen „35m Hindernis-Sprint“, „Zielwurf“, „Hoch-Weitsprung“, „Einbein-Hüpf-Staffel“ und „Pendelstaffel“ vor und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz. Die U10 startete ebenfalls sehr stark und schaffte bei ihren Disziplinen, die sich nur im Medizinballstoßen (statt Zielwurf) und dem Fünfer-Sprunglauf (statt Einbein-Hüpf-Staffel) von den U8 unterschieden, sehr gute Ergebnisse. Damit reichte es am Ende, trotz nicht optimal verlaufender Pendelstaffel, für Rang 3 – lediglich einen Platzpunkt entfernt von Platz 2.

Zum Abschluss feierte die U12 dann einen grandiosen Sieg: Mit den gleichen Disziplinen wie die U10 gab das Team hochkonzentriert Vollgas und pulverisierte die Konkurrenz nahezu: Der TVE gewann 4 von 5 Disziplinen, lediglich bei der Pendelstaffel war es „nur“ Platz 2. Damit siegte der TVE mit nahezu perfektem Ergebnis und riesigem Abstand zu den Zweitplatzierten. Wie vom TVE gewohnt sorgten die mitgereisten Eltern und die anwesenden Teammitglieder während des gesamten Wettkampfs bei allen 3 TVE-Teams mit ihrer lautstarken Unterstützung für Gänsehaut – für die Kinder ein Tag, an den sie sich sicher lange erinnern werden.



Die U12 des TVE belegte in Freiburg nach einem grandiosen Wettkampf den ersten Platz.
Foto: Text und Bild: TVE

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und auch in Ihrer Stadtbibliothek können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.



Foto: Energieberatung KLiBA© Philipp Rothe

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, alle zwei Wochen mittwochs, zwischen 16 und 18 Uhr. Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Projektgruppe Inklusion

Projektgruppe Inklusion Eppelheim (PGIE) Barrierefreiheit I

Natürlich ist es, grade in diesen krisenhaften Zeiten, richtig und wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger die Politik der Stadtspitze und des Gemeinderates kritisch begleiten. Zum kritischen Begleiten gehören aber auch Anerkennung und Lob. Jedenfalls finden wir das Angebot für eine „Kostenlose Wohnberatung zum barrierefreien Umbau“ (EN Nr.12), untergebracht im Haus der Begegnung, prima. Die Verwaltung hat einen entsprechenden Service von DRK und Landratsamt (LRA) aufgegriffen. Klasse Sache, weil es dafür echten Bedarf gibt und Menschen mit Behinderungen hilft. Unser Dankeschön an Bürgermeisterin, Verwaltung, DRK und LRA!

Barrierefreiheit II

Die Verkehrssituation in Eppelheim wird, so berichten uns aufmerksame bis aufgebrachte Mitbürger und Mitbürgerinnen, immer schlimmer. Gemeint ist vor allem das zunehmende und bisweilen schon gnadenlose Zuparken von Bürgersteigen/ Gehwegen – insbesondere in der Hauptstraße und in Seitenstraßen zur Hauptstraße: Alpträume für Rollstuhlfahrer! Wir bitten die Verwaltung hier spürbar einzuschreiten!

Bürgernahes Bauen

Die neue Bürgerinitiative für einen Bürgerentscheid in Eppelheim (BI) erwägt (RNZ v. 22.3.23) eine Vereinsgründung, um aus der Erfahrung mit dem Südstadtprojekt heraus, bei dem die Investorenpläne lt. BI-Vertretern *Schülerinnen* und *Schüler*, *Anwohner-innen* und *Anwohner*, das *Südstadtklima* und *Baumbestände* berührten, auch bei künftigen Baustellen bürgernahes Bauen besser einzufordern



Foto: Privat

zu können. Weil auch wir uns als PGIE für eine an den Bürger-Interessen und Bedarfen orientierten Kommunalpolitik einsetzen, schlagen wir der BI vor, bei Bauprojekten auch die Interessen von *Menschen mit Behinderungen* achtsam im Auge zu haben. Wir könnten da Partner sein!

Siegfried Köhler

Was meinen Sie? Ihre Einschätzungen und Anregungen gerne an: siegfried.koehler1@gmx.de

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
6./20.	4./18.	14.!/27.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel: 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
5./19.	5./19.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin. Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe:Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de
Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Sie möchten eine Anzeige buchen? Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de